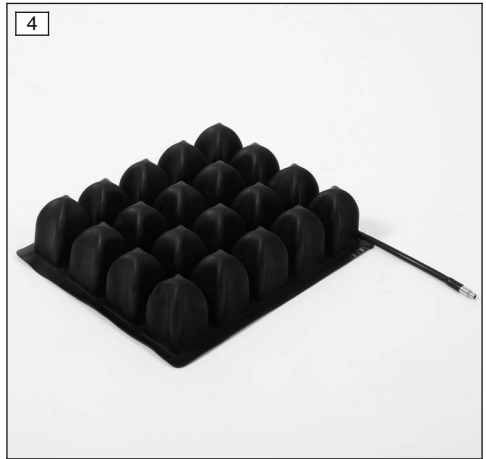
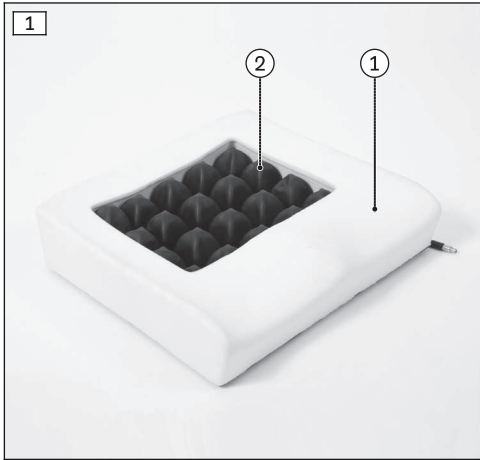
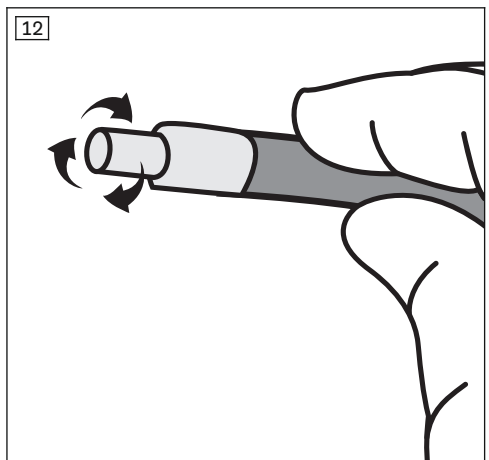
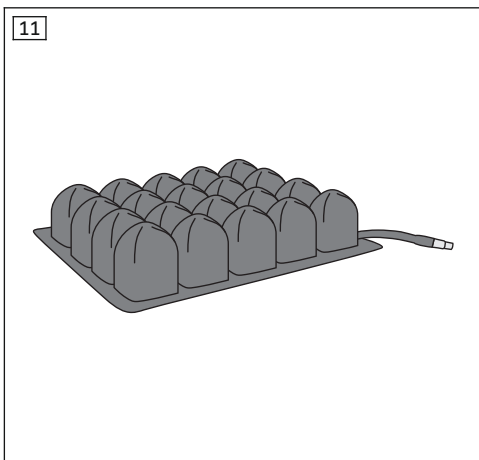
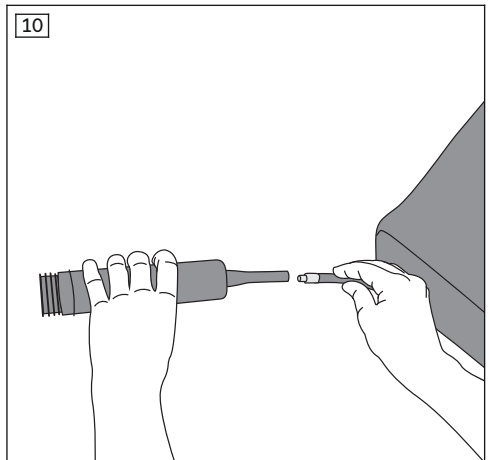
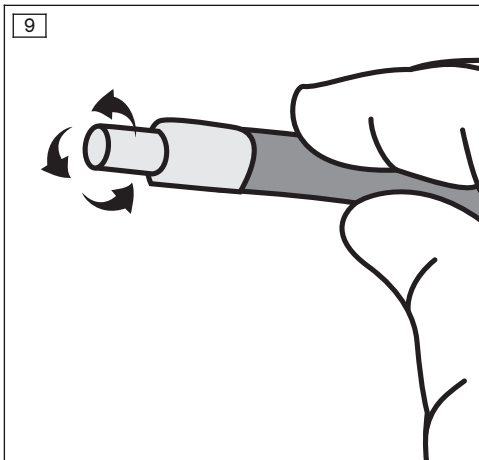


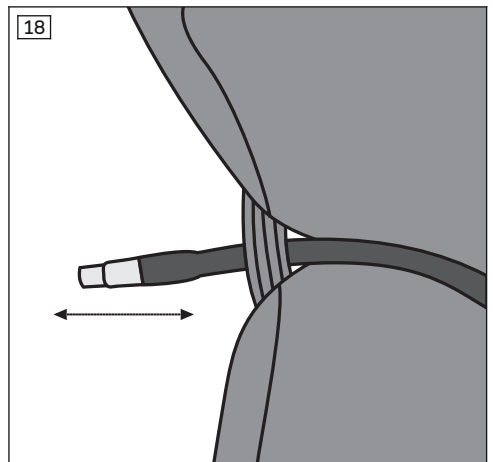
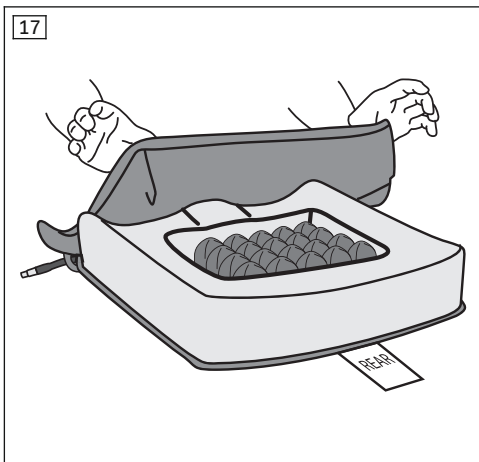
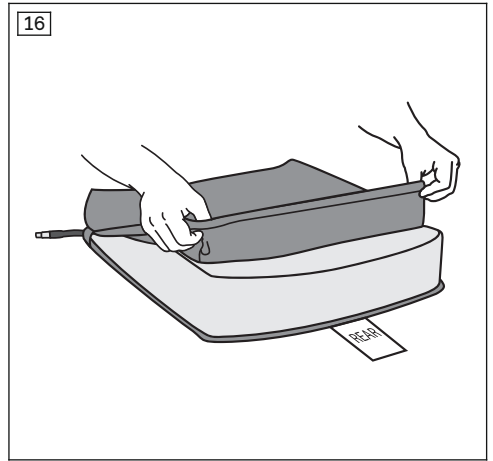
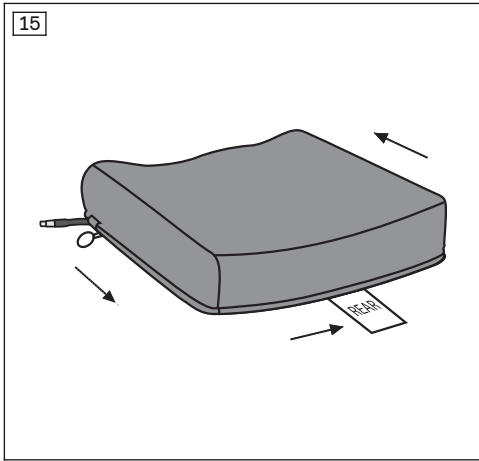
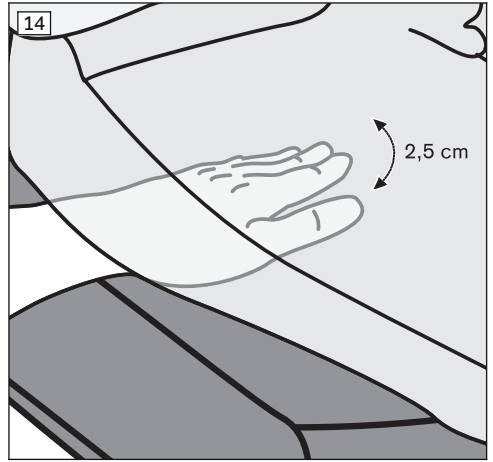
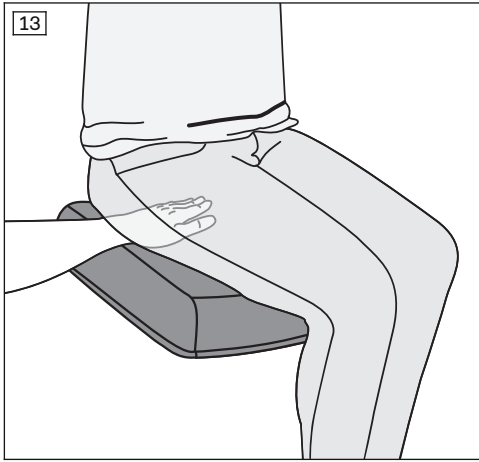


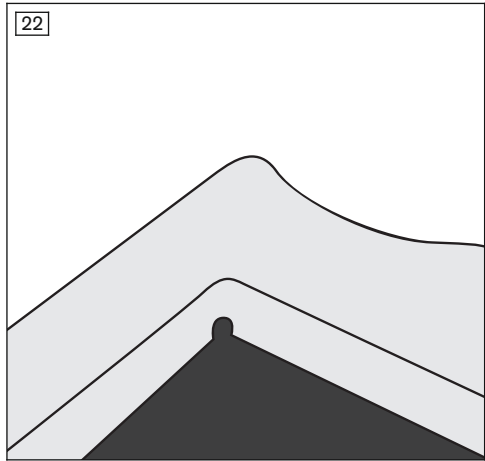
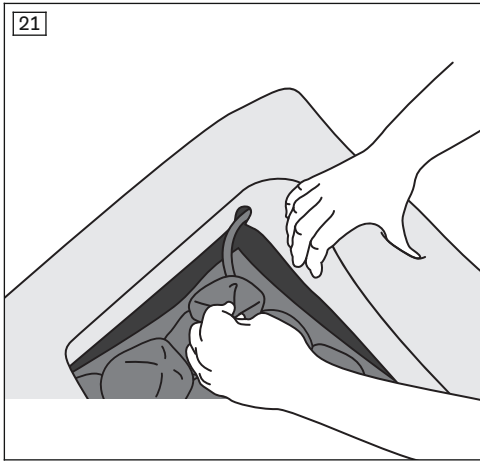
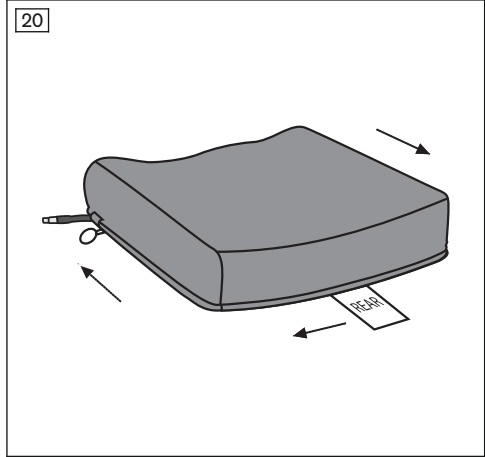
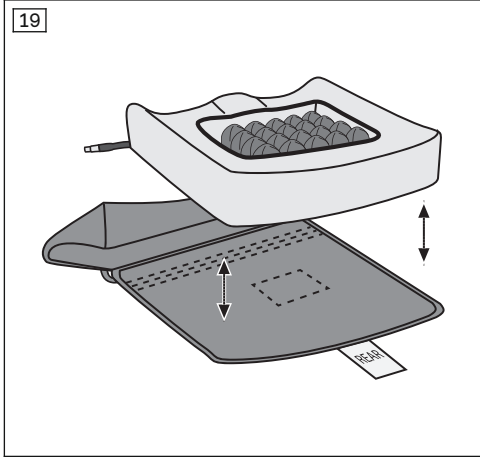
Terra Flair

DE Gebrauchsanweisung	6
EN Instructions for Use	12
FR Instructions d'utilisation	19
IT Istruzioni per l'uso	26
ES Instrucciones de uso	33









INFORMATION

Datum der letzten Aktualisierung: 2014-05-13

- ▶ Lesen Sie dieses Dokument aufmerksam durch.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

1.1 Funktion

Das Rollstuhl-Sitzkissen Terra Flair enthält eine anatomisch geformte, rückfedernde Schaumstoffbasis (siehe Abb. 1, Pos. 1). Diese verteilt den Druck auf die größtmögliche Fläche, um Druckspitzen zu reduzieren und eine gute Haltungsunterstützung zu bieten.

Die Schaumstoffbasis ist mit einem durch Luft einstellbaren ROHO-Einleger im hinteren Teil des Sitzkissens kombiniert, der die empfindlichsten Knochenvorsprünge optimal schützt (siehe Abb. 1, Pos. 2).

Der Dartex-Bezug ist bi-elastisch und flüssigkeitsabweisend (siehe Abb. 2).

Die Elemente des Rollstuhl-Sitzkissens haben folgende Funktionen:

Element	Abbildung	Funktion
rückfedernde Schaumstoffbasis; anatomisch geformt	siehe Abb. 3	Stabile Beinpositionierung durch eine mediale und laterale Oberschenkelführung
Hoher ROHO-Einleger mit Trockenflotation*	siehe Abb. 4	verbessertes Einbetten und Umfassen, sorgt für eine optimale Druckverteilung unter den empfindlichsten Knochenvorsprüngen
Bezug aus Dartex-Gewebe	siehe Abb. 5	PU-beschichtetes Gewebe, in 2 Richtungen dehnbar, für inkontinente Benutzer geeignet

* Das Prinzip der Trockenflotation ermöglicht eine gleichmäßige Gewichtsverteilung ohne Scherkräfte.

2 Verwendung

2.1 Verwendungszweck

Das Rollstuhl-Sitzkissen ist **ausschließlich** als Rollstuhlzubehör für erwachsene Benutzer zu verwenden. Es sorgt für Komfort, Haltungsunterstützung und Druckverteilung. Das passende Rollstuhl-Sitzkissen muss anhand der Größe des Benutzers ausgewählt werden und darf nur als Zubehör zu einem Rollstuhl der entsprechenden Größe verwendet werden.

Das Rollstuhl-Sitzkissen kann insbesondere für eine geringe und moderate Positionierung und Dekubitusprophylaxe bei Patienten mit Querschnittslähmung, Halbseitenlähmung, neurologischen Defiziten, rheumatischen Nerven- und Muskelerkrankungen sowie bei geriatrischen Patienten eingesetzt werden.

Es ist zu beachten, dass das optimale Rollstuhl-Sitzkissen für einen Benutzer immer anhand einer vollständigen Risikoanalyse durch eine entsprechend qualifizierte oder erfahrene Person bestimmt und in Verbindung mit einem vollständigen Pflegeprogramm verwendet werden sollte.

2.2 Einsatzgebiet

Das Rollstuhl-Sitzkissen kann ohne Einschränkung bei Benutzern **bis 150 kg** Gewicht eingesetzt werden. Eine Überschreitung des maximal zulässigen Benutzergewichts führt zum Haftungsausschluss.

2.3 Kontraindikationen

Bei der Wahl des geeigneten Rollstuhl-Sitzkissens muss professioneller Rat eingeholt werden, wenn ein Druckgeschwür oder Dekubitus vorliegt oder vorgelegen hat.

2.3.1 Absolute Kontraindikationen

Nicht bekannt.

2.3.2 Relative Kontraindikationen

Treten bei der Benutzung Hautrötungen oder andere Probleme auf, ist so schnell wie möglich ein zuständiger Arzt bzw. Therapeut zu kontaktieren.

2.4 Weitere Nutzungseinschränkungen

Das Produkt ist für den Einsatz an **einem Benutzer** konzipiert. Der Wiedereinsatz ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig.


2.5 Qualifikation

Dieses Produkt darf nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal ausgewählt und angepasst werden.

3 Sicherheit

3.1 Bedeutung der Warnsymbolik

 **VORSICHT** Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.

 **HINWEIS** Warnungen vor möglichen technischen Schäden.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **VORSICHT**

Schwerpunkterlagerung beim Einsetzen des Sitzkissens

Umkippen, Sturz durch instabile Einstellungen

- ▶ Überprüfen Sie nach dem Einsetzen eines Sitzkissens in einen Rollstuhl immer, ob die Sitzposition des Benutzers und der Schwerpunkt des Rollstuhls dem Verwendungszweck und den Fähigkeiten des Benutzers entsprechen. Finden Sie zusammen mit dem Benutzer die optimale Sitzposition.
- ▶ Justieren Sie gegebenenfalls die Sitz- oder Achsposition, um die Stabilität zu verbessern oder überprüfen Sie alternativ die Eignung einer Kippschutzvorrichtung.

 **VORSICHT**

Fehlende Erprobung vor einer Daueranwendung

Hautrötungen, Dekubitus durch falsch ausgewähltes Sitzkissen

- ▶ Jedes Sitzkissen sollte vor der Daueranwendung einige Stunden unter medizinischer Aufsicht vom Benutzer erprobt werden. Stellen Sie dabei sicher, dass beim Benutzer keine Hautrötungen und/oder Verletzungen auftreten.

3.3 Hinweise zur Weitergabe an den Patienten/die Begleitperson

 **VORSICHT**

Hautschädigungen

Hautrötungen durch Daueranwendung

- ▶ Verwenden Sie das Rollstuhl-Sitzkissen nicht, ohne dass es von einer entsprechend qualifizierten Person angepasst wurde.

- ▶ Überprüfen Sie regelmäßig die Haut auf rote Stellen. Hautrötungen sind ein klinischer Indikator für Gewebeschädigungen.
- ▶ Treten bei der Benutzung Hautrötungen oder andere Probleme auf, ist die Verwendung des Sitzkissens unverzüglich einzustellen. Benutzen Sie das Sitzkissen erst weiter, nachdem Sie den verschreibenden Arzt oder Therapeuten konsultiert haben.

⚠ VORSICHT

Nichtbeachtung von Pflegehinweisen

Wundliegen durch mangelhafte Hautpflege

- ▶ Alle Sitzkissen wurden vom Hersteller zur Verringerung des Drucks auf die Sitzfläche des Gesäßes entwickelt. Allerdings kann kein Sitzkissen den Sitzdruck ganz eliminieren oder das Wundliegen vollständig verhindern.
- ▶ Achten Sie bei der Anwendung des Sitzkissens immer auf eine sorgfältige Hautpflege, insbesondere durch gesunde Ernährung, Hygiene und regelmäßige Druckentlastung.

⚠ VORSICHT

Falscher Umgang mit Zündquellen

Verbrennungen durch Entflammen von Sitzkissen, Polstern und Bezügen

- ▶ Sitzkissen, Polster und Bezüge sind schwer entflammbar, können sich jedoch entzünden. Beim Umgang mit Feuer ist daher äußerste Vorsicht geboten.
- ▶ Halten Sie jegliche Zündquellen, insbesondere brennende Zigaretten, fern.

HINWEIS

Unsachgemäße Verwendung

Beschädigung der Kissenoberfläche durch Anwenderfehler

- ▶ Lassen Sie das Rollstuhl-Sitzkissen nicht mit scharfen Gegenständen in Kontakt kommen. Dazu gehören auch Tiere mit scharfen Krallen – wie z. B. Hauskatzen.
- ▶ Setzen Sie das Rollstuhl-Sitzkissen nicht übermäßiger Hitze oder offenem Feuer aus.
- ▶ Verwenden Sie das Rollstuhl-Sitzkissen immer in Verbindung mit einem flüssigkeitsabweisenden Bezug, wenn zu erwarten ist, dass das Sitzkissen mit Flüssigkeit in Berührung kommt – z. B. durch verschüttete Getränke oder durch Inkontinenz.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich die offiziellen Inkontinenzbezüge von Ottobock für dieses Produkt. Diese wurden optimal abgestimmt, um die Druckverteilungsfähigkeit des Rollstuhl-Sitzkissens zu erhöhen. Für einen Ersatzbezug von Ottobock wenden Sie sich bitte an den verschreibenden Therapeuten oder Ihren Fachhändler.

4 Anlieferung

4.1 Lieferumfang

Das Produkt wird fertig montiert geliefert. Zum Lieferumfang gehören:

Element	Abbildung
Rollstuhl-Sitzkissen	
Restfedernde Schaumstoffbasis	siehe Abb. 3
Hoher ROHO-Einleger	siehe Abb. 4
Dartex-Bezug	siehe Abb. 5
Zubehör	
Handluftpumpe	siehe Abb. 6

Element	Abbildung
Einleger-Reparaturset	siehe Abb. 7
Gebrauchsanweisung	ohne Abb.

5 Herstellung der Gebrauchsfähigkeit

INFORMATION

- ▶ Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nicht vom Benutzer des Produkts durchgeführt werden.
- ▶ Mit Auslieferung des Sitzkissens ist diese Gebrauchsanweisung dem Benutzer zu übergeben.

5.1 Positionieren

- 1) Das Kissen so in den Sitz legen, dass das Etikett mit dem Aufdruck „REAR“ nach hinten zeigt (siehe Abb. 5).
- 2) Die flache Seite des Kissens muss auf dem Sitz des Rollstuhls liegen, die konturierte Seite zeigt nach oben.
- 3) Der aufgenähte Klettstreifen dient zur Fixierung des Kissens an entsprechenden Klettstreifen an den meisten Rollstuhlsitzen.

5.2 Einrichten

- 1) Das Rollstuhl-Sitzkissen mittig und mit der richtigen Seite nach oben auf den Rollstuhl legen. Das Ventil muss sich in der vorderen rechten Ecke befinden (siehe Abb. 8).
- 2) Das Ventil zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Abb. 9).
- 3) Den flexiblen Schlauch der Pumpe am Ventil anschließen (siehe Abb. 10).
- 4) Das Sitzkissen aufblasen, bis es sich leicht nach oben wölbt (siehe Abb. 11).
- 5) Das Ventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen und die Pumpe vom Ventil trennen (siehe Abb. 12).
- 6) Den Benutzer vorsichtig auf das Rollstuhl-Sitzkissen setzen. Das Kissen muss dabei mittig unter dem Benutzer liegen.

INFORMATION: Stellen Sie sicher, dass die Person in der gewünschten Sitzposition sitzt.

- 7) Die Hand mit der Handfläche nach unten zwischen Kissenoberfläche und Gesäß des Benutzers schieben (siehe Abb. 13).

INFORMATION: Sie sollten den Sitzbeinhöcker fühlen können.

- 8) Mit der Hand unter dem Sitzbeinhöcker des Benutzers bleiben und das Ventil gegen den Uhrzeigersinn öffnen, um langsam Luft abzulassen (siehe Abb. 9).
- 9) Den ROHO-Einleger absinken lassen, bis sich die Fingerspitzen nur noch um **2 – 2,5 cm** bewegen lassen (siehe Abb. 14).
- 10) Das Ventil im Uhrzeigersinn schließen (siehe Abb. 12).
- 11) Die Finger bewegen, um den korrekten Abstand zu überprüfen. Beträgt der Abstand zwischen Benutzer und Rollstuhlsitz **weniger als 2 cm**, muss etwas Luft hinzugegeben und der Vorgang wiederholt werden.

INFORMATION: Bei allen Sitzkissen mit Trockenflotation muss täglich eine Handprüfung durchgeführt werden. Das Sitzkissen muss nur neu eingestellt werden, wenn eine Handkontrolle einen veränderten Abstand ergibt oder nachdem ein Loch im Lufteinleger repariert wurde.

- 12) Das Ventil in den Bezug schieben und den Reißverschluss schließen.

6 Gebrauch

6.1 Positionieren

Beim täglichen Gebrauch ist auf die richtige Lage des Sitzkissens im Rollstuhl zu achten:

- Das Etikett mit dem Aufdruck „REAR“ muss nach hinten zeigen (siehe Abb. 5).
- Der aufgenähte Klettstreifen dient zur Fixierung des Sitzkissens im Rollstuhl.

6.2 Abnehmen/Überziehen des Bezugs

Abnehmen des Bezugs

Der Bezug kann zum Waschen des Sitzkissens abgenommen werden:

- 1) Den Reißverschluss des Bezuges auf allen drei Seiten öffnen (siehe Abb. 15).
- 2) Den Bezug von der Sitzfläche des Sitzkissens hochheben (siehe Abb. 16; siehe Abb. 17).
- 3) Den Schlauch des ROHO-Einlegers aus dem Bezug ziehen (siehe Abb. 18).
- 4) Die Schaumstoffbasis mit ROHO-Einleger vorsichtig aus dem Bezug nehmen (siehe Abb. 19).

INFORMATION: Für Waschinformationen siehe die Reinigungshinweise.

Überziehen des Bezugs

- 1) Sicherstellen, dass sich der ROHO-Einleger in der richtigen Position befindet.
- 2) Den Reißverschluss des Bezuges auf allen drei Seiten öffnen (siehe Abb. 15).
- 3) Das Sitzkissen so in den Bezug legen, dass der Reißverschluss an den Seiten und der Hinterkante verläuft (siehe Abb. 19).
- 4) Den Schlauch des ROHO-Einlegers in den Bezug stecken (siehe Abb. 18).
- 5) Den Bezug über das Sitzkissen führen (siehe Abb. 17; siehe Abb. 16).
- 6) Den Reißverschluss am Bezug wieder schließen (siehe Abb. 20).
- 7) Sicherstellen, dass der Bezug gut sitzt und sich keine größeren Falten auf der Oberseite bilden.

6.3 Reinigen

HINWEIS

Unsachgemäße Reinigung des Rollstuhl-Sitzkissens

Beschädigung des Sitzkissens durch Anwenderfehler

- ▶ Waschen Sie den Bezug nie heißer als mit der angegebenen Temperatur, da er sonst einlaufen könnte. Dies könnte die Druckverteilungsfähigkeit des Sitzkissens beeinträchtigen oder das Gewebe schädigen.
- ▶ Verwenden Sie beim Reinigen keine Bleiche.
- ▶ Trocknen Sie Schaumstoffteile und Einlegeelemente niemals im Trockner.

INFORMATION

- ▶ Tauschen Sie bei fortgeschrittenem Verschleiß den Bezug aus.
- ▶ Sollte es notwendig sein, den Bezug zu desinfizieren, geben Sie beim Waschen handelsübliche Hygienespüler hinzu (z. B. Sagrotan® Wäsche-Hygienespüler).
- ▶ Bei starker Inkontinenz sollte ein zusätzlicher Inkontinenzbezug verwendet werden. Bitte beachten Sie die Pflege- und Reinigungshinweise des jeweils genutzten Inkontinenzbezugs.

Bezug

- 1) Den Bezug zur separaten Wäsche mittels Reißverschluss öffnen und abnehmen.
- 2) Vor dem Waschen den Reißverschluss des Bezugs wieder schließen.

- 3) Der Bezug kann bei 60 °C mit einem milden, umweltfreundlichen Waschmittel gewaschen werden.
Empfehlung: Um übermäßigem Verschleiß vorzubeugen den Bezug im Schongang bei **40 °C** waschen.
- 4) An der Luft trocknen lassen. Bei Nutzung eines Wäschetrockners im Schongang bei niedrigen Temperaturen trocknen.

7 Reparatur

INFORMATION

- ▶ Wenn der ROHO-Einleger durch einen scharfen Gegenstand beschädigt wurde, sollten Sie das Sitzkissen nach Möglichkeit nicht weiter verwenden.
- ▶ Ist eine selbständige Reparatur des ROHO-Einlegers nicht möglich, wenden Sie sich bitte an den verschreibenden Therapeuten oder Ihren Fachhändler.

ROHO-Einleger entfernen

- 1) Den Bezug wie oben beschrieben abnehmen (siehe Seite 10).
- 2) Den ROHO-Einleger und das Ventil vorsichtig mit den Fingerspitzen vom Schaumstoff lösen. Nicht an den Luftzellen ziehen (siehe Abb. 21).

Loch abdichten

- 1) Das Loch lokalisieren.
INFORMATION: Wenn das Loch nicht sichtbar ist, füllen Sie die Luftkammer mit Luft, schließen das Ventil und tauchen den Einleger in Wasser. Die aus dem Einleger aufsteigenden Luftblasen zeigen die Position des Lochs an.
- 2) Folgen Sie den Reparaturanweisungen, die dem Reparaturset beiliegen (siehe Abb. 7).
- 3) Den ROHO-Einleger wieder mit Luft füllen.
- 4) Den ROHO-Einleger in Wasser eintauchen, um sicherzustellen, dass das Loch abgedichtet ist.

ROHO-Einleger einsetzen

- 1) Den ROHO-Einleger gründlich trocknen.
- 2) Den ROHO-Einleger so ausrichten, dass das Ventil in die Ventilaussparung in der Schaumstoffbasis passt (siehe Abb. 22).
- 3) Den ROHO-Einleger vorsichtig wieder einsetzen. Die Kante muss sich zwischen dem Schaumstoff und der schwarzen Kissenbasis befinden. Nicht an den Luftzellen ziehen (siehe Abb. 21).
- 4) Den Bezug wieder überziehen (siehe Seite 10).
- 5) Das Sitzkissen wieder für den Benutzer einrichten (siehe Seite 9).

8 Rechtliche Hinweise

8.1 Haftung

Der Hersteller haftet nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird. Der Hersteller empfiehlt das Produkt sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen.

Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

8.2 CE-Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Aufgrund der Klassifizierungskriterien für Medizinprodukte nach Anhang IX der Richtlinie wurde das Pro-

dukt als Zubehör in die Klasse I eingestuft. Die Konformitätserklärung wurde von Ottobock in alleiniger Verantwortung gemäß Anhang VII der Richtlinie erstellt.

8.3 Warenzeichen

Alle innerhalb des vorliegenden Begleitdokuments genannten Bezeichnungen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen Eigentümer.

Alle hier bezeichneten Marken, Handelsnamen oder Firmennamen können eingetragene Marken sein und unterliegen den Rechten der jeweiligen Eigentümer.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung, der in diesem Begleitdokument verwendeten Marken, kann nicht geschlossen werden, dass eine Bezeichnung frei von Rechten Dritter ist.

9 Anhänge

9.1 Technische Daten

Allgemeine Angaben	
Sitzkissenhöhe*	100 mm / 4 inches
Gewicht (420 x 420 mm; 16 x 16 inches)	1200 g
Maximales Benutzergewicht	150 kg / 330 lbs

Schaumstoffbasis	
Material	Restfedernder PUR-Schaumstoff
Schaumstoffdichte (ISO 845)	100 kg/m ³
Schaumstofffestigkeit (ISO 3386)	11 kPa

Bezug	
Material	Dartex
Maximale Waschtemperatur	60 °C

ROHO-Einleger	
Material	Neoprenkautschuk

* in gebrauchsfertigem Zustand

Verfügbare Größen – Sitzkissen

Sitzbreite in mm (inches)*	Sitztiefe in mm (inches)*		
	405 (16)	455 (18)	505 (20)
380 (15)	X		
405 (16)	X	X	X
430 (17)	X	X	X
455 (18)	X	X	X
505 (20)	X	X	X

* Sitzbreite und Sitztiefe des Rollstuhls

1 Product Description

English

INFORMATION

Last update: 2014-05-13

► Please read this document carefully.

► Follow the safety instructions.

1.1 Function

The Terra Flair wheelchair cushion has an anatomically shaped rest suspension foam base (see Fig. 1, item 1) to provide extra cushioning. This distributes pressure over the largest possible surface area in order to reduce pressure points and provide good postural support.

The foam base is combined with a ROHO inflatable air insert positioned at the rear of the cushion area to provide optimal protection to the most vulnerable, bony prominences (see Fig. 1, item 2).

The cushion is protected by a two-way stretch water-impermeable Dartex cover (see Fig. 2).

The components of the wheelchair cushion fulfil the following functions:

Component	Figure	Function
Rest suspension foam base for cushioning; anatomically contoured	see Fig. 3	Stable leg position due to built-in medial and lateral thigh guides
High-profile ROHO dry air floatation insert*	see Fig. 4	Improved immersion and envelopment that ensures optimal pressure redistribution under the most vulnerable bony areas
Dartex fabric cover	see Fig. 5	PU-coated fabric with two-way stretch for incontinent users

* The dry air floatation principle enables weight to be distributed evenly without shear forces.

2 Application

2.1 Intended Use

The wheelchair cushion is to be used **exclusively** as a wheelchair accessory for adult users. It provides comfort, postural guidance and pressure redistribution. An appropriately sized wheelchair cushion should be selected based on the user's size and should be used exclusively as an accessory for a correspondingly sized wheelchair.

The wheelchair cushion is particularly suitable for low to moderate positioning and preventing pressure sores in patients with paraplegia, hemiplegia, neurological deficits, and rheumatic nerve and muscle disorders as well as for geriatric patients.

Please note that the most appropriate wheelchair cushion for an individual should always be determined by a suitably qualified or experienced person based on a full risk assessment and used in conjunction with a full programme of care.

2.2 Area of Application

The wheelchair cushion can be used by people weighing up to **150 kg** with no restrictions. We assume no liability if the maximum user weight is exceeded.

2.3 Contraindications

Seek professional advice before selecting an appropriate wheelchair cushion where there is an existing case or history of pressure sores/decubitus ulcers.

2.3.1 Absolute Contraindications

Not known.

2.3.2 Relative Contraindications

If redness of the skin or other problems occur during use, consult a doctor or therapist as soon as possible.

2.4 Further Usage Restrictions

The product is designed for use by **one person** only. Re-use of the product is not permitted due to hygiene considerations.

2.5 Qualification

This product may only be selected and adapted by trained qualified personnel.

3 Safety

3.1 Explanation of Warning Symbols

CAUTION Warning regarding possible risks of accident or injury.

NOTICE Warnings regarding possible technical damage.

3.2 General Safety Instructions

CAUTION

Altered centre of gravity resulting from use of the seat cushion

Risk of tipping over or falling due to unstable settings

- ▶ After installing any seating into a wheelchair, always check that the user's sitting position and the wheelchair's centre of gravity are appropriate for the intended use and the user's abilities. Work with the user to find the optimal sitting position.
- ▶ If required, adjust the sitting position or axle position to optimise stability, or alternatively assess the suitability of anti-tip devices.

CAUTION

Lack of testing prior to long-term use

Risk of skin reddening or pressure sore formation due to incorrectly selected seat cushion

- ▶ Any seat cushion should be tried out by the user under medical supervision for several hours prior to long-term use. The skin should be monitored for redness and/or damage during this time.

3.3 Information to be Provided to the Patient/Attendant

CAUTION

Skin damage

Risk of skin reddening during long-term use

- ▶ Do not use the wheelchair cushion until it has been adjusted by a suitably qualified or experienced person.
- ▶ Examine the skin for redness on a regular basis. Skin reddening is a clinical indicator of tissue damage.
- ▶ If redness of the skin or other problems occur during use, stop using the seat cushion immediately. Only start using the seat cushion again after consulting the prescribing doctor or therapist.

CAUTION

Failure to observe care instructions

Risk of pressure sores due to incorrect skin care

- ▶ All seat cushions were developed by the manufacturer to reduce pressure on the buttocks. A seat cushion alone, however, cannot eliminate sitting pressure or possible pressure sores entirely.
- ▶ When using the seat cushion, always pay attention to correct skin care – especially through a healthy diet, hygiene and regular pressure relief.

⚠ CAUTION

Improper handling of ignition sources

Risk of burns due to seat cushions, padding and upholstery catching on fire

- ▶ The seat cushions, padding and upholstery are not highly flammable, but can catch fire. Therefore the utmost caution must be exercised in the vicinity of an open flame.
- ▶ Keep away from all ignition sources, especially lit cigarettes.

NOTICE

Improper use

Risk of damage to the cushion surface due to user error

- ▶ Do not allow the wheelchair cushion to come into contact with sharp objects. This also applies to animals such as pet cats with sharp claws.
- ▶ Do not expose the wheelchair cushion to excessive heat or open flame.
- ▶ If the wheelchair cushion is expected to come into contact with liquid, such as spilt drinks or episodes of incontinence, always use it in conjunction with a liquid-repellent cover.
- ▶ Only use the official Ottobock incontinence barriers for this product. These barriers have been optimised for maximum pressure redistribution in the wheelchair cushion. Contact your therapist or specialist dealer to obtain a spare Ottobock cover.

4 Delivery

4.1 Scope of Delivery

The product is delivered preinstalled. The scope of delivery includes:

Component	Figure
Wheelchair Seat Cushion	
Extra-cushioning foam base	see Fig. 3
High-profile ROHO insert	see Fig. 4
Dartex cover	see Fig. 5
Accessories	
Hand air pump	see Fig. 6
Insert repair kit	see Fig. 7
Instructions for use	not illustrated

5 Preparation for Use

INFORMATION

- ▶ The procedures described in this section may not be carried out by the user of the product.
- ▶ These instructions for use must be given to the user along with the seat cushion.

5.1 Positioning

- 1) Place the cushion into the seat with the 'REAR' label facing the back of the wheelchair (see Fig. 5).
- 2) The flat surface of the cushion should be facing down and the contoured surface should be facing up.
- 3) The hook-and-loop strap sewn to the cushion is designed to be fastened to the corresponding straps found on most wheelchair seats to allow the cushion to be secured in place.

5.2 Setting Up

- 1) Place the wheelchair cushion on the chair, making sure it is centred and right side up. The valve must be located in the front right corner (see Fig. 8).
- 2) Turn the valve anti-clockwise to open (see Fig. 9).
- 3) Attach the flexible hose of the pump to the valve (see Fig. 10).
- 4) Inflate the cushion until it begins to slightly arch upwards (see Fig. 11).
- 5) Close the air valve by twisting in a clockwise direction and then disconnect the pump from the valve (see Fig. 12).
- 6) Lower the user down carefully on to the wheelchair cushion. The cushion must be centred below the user.

INFORMATION: Ensure the individual is sitting in the desired sitting position.

- 7) Slide your hand palm down between the cushion surface and the user's buttocks (see Fig. 13).

INFORMATION: You should be able to feel the ischial tuberosity (IT).

- 8) Keep your hand under the user's ischial tuberosity and rotate the valve anti-clockwise to slowly let out air (see Fig. 9).
- 9) Allow the ROHO insert to sink until your fingertips can only move up and down over a distance of **2 – 2.5 cm** (see Fig. 14).
- 10) Close the valve by turning it clockwise (see Fig. 12).
- 11) Wiggle your fingers to ensure the correct clearance. If there is **less than 2 cm** clearance between the user and the wheelchair seat, air must be added and the process repeated.

INFORMATION: For all dry air floatation cushions a hand check should be performed daily. The seat cushion needs to be readjusted only when there is a change in air level during a hand check, or after a puncture in the air insert has been repaired.

- 12) Slide the valve into the cover and close the zip.

6 Use

6.1 Positioning

Correct positioning of the seat cushion in the wheelchair must be maintained for daily use:

- The label that says 'REAR' has to face the back (see Fig. 5).
- The hook-and-loop strap sewn to the seat cushion serves to secure it in the wheelchair.

6.2 Removing/Putting On the Cover

Removing the cover

The cover can be removed for cleaning of the cushion:

- 1) Unzip the cover along all three sides (see Fig. 15).
- 2) Lift up the cover from the seating surface of the cushion (see Fig. 16; see Fig. 17).
- 3) Pull the tube on the ROHO insert out of the cover (see Fig. 18).
- 4) Carefully remove the foam base with the ROHO insert from the cover (see Fig. 19).

INFORMATION: See the cleaning instructions for information on washing.

Putting on the cover

- 1) Ensure the ROHO insert is in the correct position.
- 2) Unzip the cover along all three sides (see Fig. 15).

- 3) Insert the cushion into the cover with the zipper running along the rear and side edges of the cushion (see Fig. 19).
- 4) Push the tube on the ROHO insert through the cover (see Fig. 18).
- 5) Pull the cover over the cushion (see Fig. 17; see Fig. 16).
- 6) Zip up the cover again (see Fig. 20).
- 7) Ensure the cover is fitted well and there are no large folds or wrinkles on the top surface.

6.3 Cleaning

NOTICE

Improper cleaning of the wheelchair cushion

Risk of damage to cushion due to user error

- ▶ Never wash the cover at a temperature higher than the recommended as this may cause it to shrink. This could impede the cushion's ability to redistribute pressure or it could damage the fabric.
- ▶ Do not use any bleaching agents for cleaning.
- ▶ Never dry the foam components or inserts in a dryer.

INFORMATION

- ▶ Replace the cover when it shows signs of advanced wear.
- ▶ Should it be necessary to disinfect the cover, add a standard hygiene detergent during washing (e.g. Sagrotan® laundry hygiene detergent).
- ▶ In case of heavy incontinence, an additional incontinence barrier should be used. Please observe the care and cleaning instructions for each incontinence barrier used.

Cover

- 1) For separate washing, open the zipper on the cover and remove it.
- 2) Close the zipper on the cover before washing.
- 3) The cover can be washed at 60 °C using a mild, environmentally friendly detergent.
Recommendation: Wash the cover using the delicate cycle at **40 °C** to prevent excessive wear.
- 4) Allow to air dry. When using an automatic clothes dryer, select the delicate cycle at low temperature.

7 Repair

INFORMATION

- ▶ If the ROHO insert is punctured by a sharp object, refrain from using the cushion as far as possible.
- ▶ If it is not possible to repair the ROHO insert yourself, contact your therapist or your specialist dealer.

Removing the ROHO insert

- 1) Unzip and remove the cover as described above (see Page 16).
- 2) Gently ease the ROHO insert and valve away from the foam with your fingertips. Do not pull on the air cells (see Fig. 21).

Sealing the hole

- 1) Locate the puncture.

INFORMATION: If the puncture is not visible, inflate the air chamber, close the valve and immerse the insert in water. The puncture should be detectable by the air bubbles escaping from the insert.

- 2) Follow the instructions for repair provided with the repair kit (see Fig. 7).
- 3) Re-inflate the ROHO insert with air.
- 4) Immerse the ROHO insert in water to check that the puncture has been sealed.

Inserting the ROHO insert

- 1) Dry the ROHO insert thoroughly.
- 2) Position the ROHO insert so that the valve fits into the valve hole in the foam base (see Fig. 22).
- 3) Carefully reinsert the ROHO insert. The edge must be located between the foam and the black cushion base. Do not pull on the air cells (see Fig. 21).
- 4) Put the cover back on (see Page 16).
- 5) Set up the cushion for the user again (see Page 16).

8 Legal Information

8.1 Liability

The manufacturer’s warranty applies only if the device has been used under the conditions and for the purpose described. The manufacturer recommends that the device be used and maintained according to the instructions for use.

The manufacturer is not responsible for damages caused by components and spare parts not approved by the manufacturer. Repairs must be carried out exclusively by authorised dealers or by the manufacturer.

8.2 CE Conformity

This device meets the requirements of the 93/42/EEC guidelines for medical devices. This device has been classified as a class I device according to the classification criteria outlined in appendix IX of the guidelines. The declaration of conformity was therefore created by Ottobock with sole responsibility according to appendix VII of the guidelines.

8.3 Trademarks

All denotations within this accompanying document are subject to the provisions of the respective applicable trademark laws and the rights of the respective owners, with no restrictions.

All brands, trade names or company names may be registered trademarks and are subject to the rights of the respective owners.

Should trademarks in this accompanying document fail to be explicitly identified as such, this does not justify the conclusion that the denotation in question is free of third-party rights.

9 Appendices

9.1 Technical data

General information	
Cushion height*	100 mm / 4 inches
Weight (420 x 420 mm; 16 x 16 inches)	1200 g
Maximum user weight	150 kg / 330 lbs

Foam base	
Material	PUR extra-cushioning foam
Foam density (ISO 845)	100 kg/m ³
Compressive stress of the foam (ISO 3386)	11 kPa

Cover	
Material	Dartex

Cover	
Maximum washing temperature	60 °C
ROHO insert	
Material	Neoprene rubber

* In ready-to-use condition

Available sizes – Seat cushions

Seat width in mm (inches)*	Seat depth in mm (inches)*		
	405 (16)	455 (18)	505 (20)
380 (15)	X		
405 (16)	X	X	X
430 (17)	X	X	X
455 (18)	X	X	X
505 (20)	X	X	X

* Seat width and Seat depth of the wheelchair

1 Description du produit

Français

INFORMATION

Date de la dernière mise à jour : 2014-05-13

- ▶ Veuillez lire attentivement l'intégralité de ce document.
- ▶ Respectez les consignes de sécurité.

1.1 Fonctionnement

Le coussin d'assise pour fauteuil roulant Terra Flair comprend une base en mousse anatomique à mémoire de forme (voir ill. 1, pos. 1). Cette base en mousse répartit la pression sur une surface la plus grande possible afin de réduire les pointes de pression et d'offrir un soutien postural parfait.

À l'arrière du coussin d'assise, la base en mousse est combinée à un rembourrage ROHO gonflable, qui protège de façon optimale les proéminences osseuses les plus sensibles (voir ill. 1, pos. 2).

La housse Dartex est bi-extensible et déperlante (voir ill. 2).

Les éléments du coussin d'assise pour fauteuil roulant ont les fonctions suivantes :

Élément	Illustration	Fonction
Base en mousse à mémoire de forme ; forme anatomique	voir ill. 3	Positionnement stable des jambes grâce à un maintien médial et latéral des cuisses
Rembourrage ROHO haut à flottaison sèche*	voir ill. 4	Permet un meilleur calage et un meilleur enveloppement, assure une répartition optimale de la pression sous les proéminences osseuses les plus sensibles
Housse en tissu Dartex	voir ill. 5	Tissu avec revêtement PU, extensible dans 2 directions, convient aux utilisateurs incontinents

* Le principe de la flottaison sèche permet une répartition homogène du poids sans forces de cisaillement.

2 Utilisation

2.1 Usage prévu

Le coussin d'assise pour fauteuil roulant est conçu **exclusivement** pour une utilisation en tant qu'accessoire pour fauteuil roulant et pour des utilisateurs adultes. Il assure le confort et le maintien postural de l'utilisateur tout en répartissant la pression. La sélection d'un coussin d'assise adapté à l'utilisateur s'effectue en fonction de la taille de ce dernier. Ce coussin d'assise pourra être utilisé uniquement en tant qu'accessoire d'un fauteuil roulant de la taille correspondante.

Le coussin d'assise pour fauteuil roulant peut être utilisé pour un positionnement faible à modéré et pour la prévention des escarres chez les patients souffrant de paraplégie, hémip légie, déficits neurologiques, affections rhumatismales nerveuses et musculaires ainsi que chez les patients gériatriques.

Notez que la sélection d'un coussin d'assise adapté à l'utilisateur doit toujours avoir lieu à l'aide d'une analyse complète des risques établie par une personne qualifiée ou expérimentée dans ce domaine. En outre, l'utilisation du coussin d'assise doit être accompagnée d'un programme de soins complet.

2.2 Domaine d'application

Le coussin d'assise pour fauteuil roulant peut être utilisé sans restriction par des utilisateurs dont le poids ne dépasse pas **150 kg**. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dépassement du poids maximal autorisé.

2.3 Contre-indications

Consultez impérativement un professionnel qui vous aidera à sélectionner un coussin d'assise adapté en cas de présence ou d'antécédent d'ulcère de pression ou d'escarre.

2.3.1 Contre-indications absolues

Pas de données connues à ce sujet.

2.3.2 Contre-indications relatives

Contactez, le plus rapidement possible, le médecin traitant ou le thérapeute en cas d'apparition de rougeurs cutanées ou d'autres problèmes.

2.4 Autres restrictions d'utilisation



Le produit est conçu pour une utilisation par **un seul** utilisateur. Toute réutilisation du produit est interdite pour des raisons d'hygiène.

2.5 Qualification

Seul le personnel spécialisé formé à cet effet est autorisé à procéder à la sélection ainsi qu'à l'ajustement de ce produit.

3 Sécurité

3.1 Signification des symboles de mise en garde

 PRUDENCE	Mise en garde contre les éventuels risques d'accidents et de blessures.
 AVIS	Mises en garde contre les éventuels dommages techniques.

3.2 Consignes générales de sécurité

 PRUDENCE
Déplacement du centre de gravité lors de la mise en place du coussin d'assise Basculement, chute causés par des réglages instables

- ▶ Une fois le coussin d'assise mis en place dans le fauteuil roulant, vérifiez toujours que la position assise de l'utilisateur et le centre de gravité du fauteuil roulant correspondent bien à l'usage prévu et aux capacités de l'utilisateur. Déterminez la position assise optimale avec l'utilisateur.
- ▶ Si besoin, ajustez la position de l'assise ou de l'axe afin d'améliorer la stabilité ou bien envisagez l'utilisation d'un dispositif anti-bascule si cela est approprié pour l'utilisateur.

PRUDENCE

Absence d'essai avant une utilisation continue

Rougeurs cutanées, escarre causées par un coussin d'assise inadapté

- ▶ Tous les coussins d'assise doivent faire l'objet d'un essai de quelques heures sous surveillance médicale avant une utilisation continue. Pendant l'essai, assurez-vous qu'aucune rougeur cutanée et/ou blessure ne surviennent.

3.3 Consignes relatives à la remise du produit au patient ou à l'accompagnateur

PRUDENCE

Lésions cutanées

Rougeurs cutanées causées par une utilisation continue

- ▶ N'utilisez pas le coussin d'assise pour fauteuil roulant s'il n'a pas été ajusté par une personne qualifiée dans ce domaine.
- ▶ Vérifiez régulièrement que la peau ne présente pas de rougeurs. Les rougeurs cutanées constituent un signe clinique de lésions des tissus.
- ▶ Il convient de cesser immédiatement toute utilisation du coussin d'assise en cas d'apparition de rougeurs cutanées ou d'autres problèmes lors de l'utilisation. Poursuivez l'utilisation du coussin d'assise uniquement après consultation du médecin ou du thérapeute ayant prescrit le coussin.

PRUDENCE

Non-respect des consignes d'entretien

Escarres dues à des soins de la peau insuffisants

- ▶ Le fabricant a conçu tous ses coussins d'assise pour réduire la pression sur la surface d'assise du fessier. Cependant, aucun coussin d'assise n'est capable d'éliminer totalement l'apparition d'escarres ou la pression subie en position assise.
- ▶ Veillez toujours à prendre soin de votre peau lorsque vous utilisez le coussin d'assise, notamment en observant une hygiène et une alimentation saines et en soulageant la pression à intervalles réguliers.

PRUDENCE

Comportement inadéquat en présence de sources d'inflammation

Brûlures causées par l'embrasement du coussin d'assise, du rembourrage et des housses

- ▶ Le coussin d'assise, le rembourrage et les housses sont difficilement inflammables, mais peuvent toutefois prendre feu. L'usage du feu doit donc faire l'objet d'une extrême prudence.
- ▶ Éloignez toute source d'inflammation, notamment les cigarettes allumées.

AVIS

Utilisation non conforme

Endommagement de la surface du coussin dû à une erreur d'utilisation

- ▶ Évitez tout contact du coussin d'assise pour fauteuil roulant avec des objets coupants. Évitez également tout contact avec des animaux aux griffes acérées (les chats domestiques, par ex.).
- ▶ N'exposez pas le coussin d'assise pour fauteuil roulant à des chaleurs excessives ou à des flammes.
- ▶ Utilisez toujours le coussin d'assise pour fauteuil roulant avec une housse déperlante s'il est prévisible que le coussin d'assise entre en contact avec des liquides, par ex. une boisson renversée ou en cas d'incontinence.
- ▶ Utilisez uniquement les housses pour incontinence Ottobock destinées à ce produit. Ces dernières ont été ajustées de façon optimale afin d'augmenter la capacité de répartition de pression du coussin d'assise pour fauteuil roulant. Pour vous procurer une housse de rechange Ottobock, veuillez contacter le thérapeute ayant prescrit le coussin ou votre revendeur spécialisé.

4 Livraison

4.1 Contenu de la livraison

Le produit est livré entièrement monté. La livraison comprend :

Élément	Illustration
Coussin d'assise pour fauteuil roulant	
Base en mousse à mémoire de forme	voir ill. 3
Rembourrage ROHO haut	voir ill. 4
Housse en tissu Dartex	voir ill. 5
Accessoires	
Pompe de gonflage manuel	voir ill. 6
Kit de réparation du rembourrage	voir ill. 7
Instructions d'utilisation	Aucune ill.

5 Préparation à l'utilisation

INFORMATION

- ▶ L'utilisateur du produit n'est pas autorisé à exécuter les opérations décrites dans ce chapitre.
- ▶ Les présentes instructions d'utilisation doivent être remises à l'utilisateur à la livraison du coussin d'assise.

5.1 Positionnement

- 1) Placer le coussin sur le siège de sorte que l'étiquette portant l'inscription « REAR » soit orientée vers l'arrière (voir ill. 5).
- 2) La face plate du coussin doit reposer sur le siège du fauteuil roulant, la face modelée doit être placée vers le haut.
- 3) La bande auto-agrippante cousue sur le coussin sert à fixer ce dernier aux bandes auto-agrippantes correspondantes que comportent la plupart des fauteuils roulants.

5.2 Ajustement

- 1) Placer le coussin d'assise au milieu du fauteuil roulant en veillant à ce que le bon côté soit orienté vers le haut. La valve doit se trouver dans le coin avant droit (voir ill. 8).
- 2) Ouvrir la valve en la tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (voir ill. 9).
- 3) Raccorder le tuyau flexible de la pompe à la valve (voir ill. 10).

- 4) Gonfler le coussin d'assise jusqu'à ce qu'il soit légèrement bombé vers le haut (voir ill. 11).
- 5) Fermer la valve en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre et débrancher la pompe de la valve (voir ill. 12).
- 6) Faire asseoir prudemment l'utilisateur sur le coussin d'assise pour fauteuil roulant. Le coussin doit reposer de façon centrée sous l'utilisateur.
INFORMATION: Assurez-vous que l'utilisateur est assis dans la position souhaitée.
- 7) Passer la main avec la paume dirigée vers le bas entre la surface du coussin et le fessier de l'utilisateur (voir ill. 13).
INFORMATION: Vous devriez ressentir la proéminence de l'ischion.
- 8) Laisser la main sous la proéminence de l'ischion de l'utilisateur et ouvrir la valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour évacuer lentement de l'air (voir ill. 9).
- 9) Abaisser le rembourrage ROHO jusqu'à ce que les pointes de vos doigts puissent uniquement bouger sur une distance de **2 à 2,5 cm** (voir ill. 14).
- 10) Fermer la valve en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (voir ill. 12).
- 11) Bouger les doigts pour vérifier que l'écart est correct. Si l'écart entre l'utilisateur et le siège du fauteuil roulant est **inférieur à 2 cm**, il faut ajouter de l'air et répéter l'opération.
INFORMATION: Il est nécessaire d'exécuter ce contrôle avec la main quotidiennement pour tous les coussins d'assise à flottaison sèche. Un nouveau réglage du coussin d'assise est requis uniquement si le contrôle avec la main met en évidence une modification de l'écart ou après la réparation d'un trou dans le rembourrage gonflable.
- 12) Enfoncer la valve dans la housse et fermer la fermeture éclair.

6 Utilisation

6.1 Positionnement

En cas d'utilisation quotidienne, vérifier que le coussin d'assise est correctement placé dans le fauteuil roulant :

- L'étiquette portant l'inscription « REAR » doit être orientée vers l'arrière (voir ill. 5).
- La bande auto-agrippante cousue sur le coussin sert à fixer ce dernier sur le fauteuil roulant.

6.2 Retrait/pose de la housse

Retrait de la housse

La housse peut être retirée pour le nettoyage du coussin d'assise :

- 1) Ouvrir la fermeture éclair de la housse sur les trois côtés (voir ill. 15).
- 2) Soulever la housse de la surface d'assise du coussin d'assise (voir ill. 16; voir ill. 17).
- 3) Retirer le tuyau du rembourrage ROHO de la housse (voir ill. 18).
- 4) Retirer prudemment la base en mousse et le rembourrage ROHO de la housse (voir ill. 19).
INFORMATION: Voir les consignes de nettoyage pour obtenir des informations sur le lavage.

Pose de la housse

- 1) S'assurer que le rembourrage ROHO se trouve dans la bonne position.
- 2) Ouvrir la fermeture éclair de la housse sur les trois côtés (voir ill. 15).
- 3) Poser le coussin d'assise dans la housse de sorte que la fermeture éclair se trouve sur les côtés et sur le bord arrière (voir ill. 19).
- 4) Insérer le tuyau du rembourrage ROHO dans la housse (voir ill. 18).
- 5) Placer la housse sur le coussin d'assise (voir ill. 17; voir ill. 16).
- 6) Refermer la fermeture éclair de la housse (voir ill. 20).
- 7) S'assurer que la housse est correctement posée et ne forme pas de gros plis sur sa face supérieure.

6.3 Nettoyage

AVIS

Nettoyage non conforme du coussin d'assise pour fauteuil roulant

Détérioration du coussin d'assise due à une erreur d'utilisation

- ▶ Ne lavez jamais la housse à une température supérieure à celle indiquée afin d'éviter son rétrécissement. Le rétrécissement de la housse pourrait avoir des effets négatifs sur la capacité du coussin d'assise à répartir la pression ou bien pourrait endommager le tissu.
- ▶ N'utilisez pas de produits blanchissants lors du nettoyage.
- ▶ Ne passez jamais les éléments en mousse et le rembourrage au sèche-linge.

INFORMATION

- ▶ Remplacez la housse si elle présente un état d'usure avancée.
- ▶ S'il est nécessaire de désinfecter la housse, ajoutez un désinfectant en vente dans le commerce (par ex. le désinfectant pour linge Sagrotan™) lors du lavage.
- ▶ Il convient d'utiliser une housse pour incontinence supplémentaire en cas d'incontinence sévère. Veuillez respecter les consignes d'entretien et de nettoyage de la housse pour incontinence utilisée.

Housse

- 1) Ouvrir la fermeture éclair et retirer la housse afin de la laver séparément.
- 2) Avant le lavage, refermer la fermeture éclair de la housse.
- 3) La housse peut être lavée à 60 °C avec une lessive douce et respectueuse de l'environnement.
Recommandation : laver la housse avec un programme pour linge délicat à 40 °C afin de la préserver de toute usure excessive.
- 4) Laisser sécher à l'air. Si vous utilisez un sèche-linge, séchez le produit à basse température avec le programme pour linge délicat.

7 Réparation

INFORMATION

- ▶ En cas de détérioration du rembourrage ROHO causée par un objet coupant, vous devez si possible cesser d'utiliser le coussin d'assise.
- ▶ Si vous ne pouvez pas réparer vous-même le rembourrage ROHO, veuillez contacter le thérapeute ayant prescrit le coussin ou votre revendeur spécialisé.

Retirer le rembourrage ROHO

- 1) Retirer la housse comme décrit ci-dessus (consulter la page 23).
- 2) Avec la pointe des doigts, détacher prudemment le rembourrage ROHO et la valve de la mousse. Ne pas tirer sur les cellules d'air (voir ill. 21).

Boucher un trou

- 1) Localiser le trou.
INFORMATION: Si le trou n'est pas visible, remplir la chambre à air avec de l'air, fermer la valve et immerger le rembourrage dans l'eau. Les bulles d'air qui sortent du rembourrage et remontent à la surface indiquent la position du trou.
- 2) Suivez les consignes de réparation fournies avec le kit de réparation (voir ill. 7).
- 3) Remplir à nouveau le rembourrage ROHO avec de l'air.
- 4) Immerger le rembourrage ROHO dans l'eau pour vérifier que le trou est bien bouché.

Mettre le rembourrage ROHO en place

- 1) Laisser sécher complètement le rembourrage ROHO.
- 2) Placer le rembourrage ROHO de telle sorte que la valve puisse être insérée dans l'ouverture prévue à cet effet dans la base en mousse (voir ill. 22).
- 3) Remettre prudemment le rembourrage ROHO en place. Son bord doit se trouver entre la mousse et la base noire du coussin. Ne pas tirer sur les cellules d'air (voir ill. 21).
- 4) Poser à nouveau la housse (consulter la page 23).
- 5) Réajuster la position du coussin d'assise à l'utilisateur (consulter la page 22).

8 Informations légales

8.1 Responsabilité

Le fabricant accorde uniquement une garantie si le produit a fait l'objet d'une utilisation conforme aux instructions prévues par le fabricant et dont l'usage est celui auquel il est destiné. Le fabricant conseille de manier le produit conformément à l'usage et de l'entretenir conformément aux instructions.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages découlant de l'utilisation d'éléments de construction et de pièces de rechange non autorisés par le fabricant. Seuls les revendeurs spécialisés agréés ou le fabricant sont habilités à effectuer les réparations.

8.2 Conformité CE

Ce produit répond aux exigences de la directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux. Le produit a été classé en tant qu'accessoire dans la catégorie I en raison des critères de classification des dispositifs médicaux d'après l'annexe IX de la directive. La déclaration de conformité a été établie par Ottobock en sa qualité de fabricant et sous sa propre responsabilité, conformément à l'annexe VII de la directive.

8.3 Marque de fabrique

Toutes les dénominations employées dans la présente brochure sont soumises sans restrictions aux conditions du droit des marques de fabrique en vigueur et aux droits du propriétaire concerné.

Toutes les marques citées ici, tous les noms commerciaux ou noms de sociétés peuvent constituer des marques déposées et sont soumis aux droits du propriétaire concerné.

L'absence de certification explicite des marques citées dans cette brochure ne peut pas permettre de conclure qu'une dénomination n'est pas soumise aux droits d'un tiers.

9 Annexes

9.1 Caractéristiques techniques

Données générales	
Hauteur du coussin d'assise*	100 mm / 4 pouces
Poids (42 x 42 cm; 16 x 16 pouces)	1200 g
Poids max. de l'utilisateur	150 kg / 330 lbs
Base en mousse	
Matériau	Mousse PUR à mémoire de forme
Densité de la mousse (ISO 845)	100 kg/m ³
Résistance à la compression de la mousse (ISO 3386)	11 kPa

Housse	
Matériau	Dartex
Température maximum de lavage	60 °C

Remboufrage ROHO	
Matériau	Caoutchouc néoprène

* prêt à l'emploi

Tailles disponibles – coussin d'assise

Largeur d'assise en mm (pouces)*	Profondeur d'assise en mm (pouces)*		
	405 (16)	455 (18)	505 (20)
380 (15)	X		
405 (16)	X	X	X
430 (17)	X	X	X
455 (18)	X	X	X
505 (20)	X	X	X

* Largeur et profondeur d'assise du fauteuil roulant

1 Descrizione del prodotto

Italiano

INFORMAZIONE

Data dell'ultimo aggiornamento: 2014-05-13

- ▶ Leggere attentamente il seguente documento.
- ▶ Attenersi alle indicazioni per la sicurezza.

1.1 Funzionamento

Il cuscino per carrozzina Terra Flair presenta una base in espanso, a ritorno elastico e con sagoma anatomica (v. fig. 1, pos. 1). La base tende a distribuire la pressione su una superficie più grande possibile per ridurre i punti di pressione e agevolare una postura corretta.

La base in espanso è combinata con un inserto ROHO, regolabile ad aria, collocato sulla parte posteriore del cuscino, che protegge in modo ottimale le prominenze ossee più sensibili (v. fig. 1, pos. 2).

Il rivestimento in Dartex è bielastico e idrorepellente (v. fig. 2).

Gli elementi del cuscino per carrozzina hanno le seguenti funzioni:

Elemento	Figura	Funzione
Base in espanso a ritorno elastico; sagoma anatomica	v. fig. 3	Posizione stabile della gamba grazie a una guida della coscia mediale e laterale
Alto inserto ROHO con galleggiamento a secco*	v. fig. 4	Abbraccia e avvolge in modo migliore, assicura una distribuzione ottimale della pressione sotto le prominenze ossee più sensibili.
Rivestimento in tessuto Dartex	v. fig. 5	Tessuto rivestito in poliuretano, estensibile in 2 direzioni, adatto per utenti che soffrono di incontinenza

* Il principio del galleggiamento a secco consente una distribuzione uniforme del peso senza sviluppare forze di taglio.

2 Utilizzo

2.1 Uso previsto

Il cuscino per carrozzina è utilizzabile **esclusivamente** come accessorio per carrozzina destinato a utenti adulti. Genera comfort, agevola una postura corretta e distribuisce la pressione. L'opportuno cuscino per carrozzina deve essere selezionato in base all'altezza dell'utente e può essere utilizzato esclusivamente come accessorio per una carrozzina di misura corrispondente.

Il cuscino per carrozzina può essere utilizzato in particolar modo per un posizionamento basso e moderato e per la profilassi antidecubito in pazienti affetti da paraplegia, emiplegia, deficit neurologici, patologie muscolari e neurologiche di natura reumatica e per pazienti geriatrici.

È bene osservare che l'ottimale cuscino per carrozzina per un utente dovrebbe essere scelto sempre alla luce di un'esauritiva analisi del rischio eseguita da una persona qualificata o di esperienza e dovrebbe essere utilizzato unitamente a un programma terapeutico completo.

2.2 Campo d'impiego

Il cuscino per carrozzina può essere utilizzato senza limitazioni per utenti con un peso corporeo massimo di **150 kg**. In caso di utilizzo per utenti di peso superiore alla portata massima il produttore non si assume alcuna responsabilità.

2.3 Controindicazioni

Nella scelta del cuscino per carrozzina più idoneo all'utente è bene rivolgersi a un esperto se si manifesta o si è manifestata in passato un'ulcera da decubito.

2.3.1 Controindicazioni assolute

Nessuna.

2.3.2 Controindicazioni

In caso di comparsa di arrossamenti cutanei o di altri problemi, è necessario consultare tempestivamente un medico competente o un terapeuta.

2.4 Ulteriori limiti all'impiego del prodotto

Il prodotto è concepito esclusivamente per l'impiego su un **solo utente**. Per motivi igienici, non è consentito il riutilizzo.

2.5 Qualifica

Questo prodotto deve essere scelto e adattato esclusivamente da personale tecnico specializzato.

3 Sicurezza

3.1 Significato dei simboli utilizzati



Avvertenza relativa a possibili pericoli di incidente e lesioni.



Avvertenze relative a possibili guasti tecnici.

3.2 Indicazioni generali per la sicurezza



Spostamento del baricentro durante l'utilizzo del cuscino

Caduta, ribaltamento a seguito di regolazioni instabili

- ▶ Dopo aver collocato il cuscino su una carrozzina controllare sempre che la posizione di seduta dell'utente e il baricentro della carrozzina siano adeguati allo scopo e alle capacità dell'utente. Individuare insieme all'utente la posizione ottimale di seduta.
- ▶ Se necessario, regolare la posizione di seduta o dell'asse per migliorare la stabilità o, in alternativa, verificare la necessità di un dispositivo antiribaltamento.

CAUTELA

Mancata prova prima di un utilizzo permanente

Arrossamenti cutanei, decubito derivanti da un utilizzo di un cuscino non idoneo

- ▶ Ogni cuscino dovrebbe essere testato per alcune ore dall'utente sotto controllo medico prima dell'uso permanente. Accertarsi che l'utente non presenti arrossamenti cutanei e/o lesioni.

3.3 Indicazioni per la consegna al paziente/accompagnatore

CAUTELA

Lesioni cutanee

Arrossamenti cutanei dovuti a un utilizzo permanente

- ▶ Non utilizzare il cuscino per carrozzina se non è stato adattato da una persona con debita qualifica.
- ▶ Verificare regolarmente la formazione di arrossamenti cutanei, che possono essere segnali clinici di possibili danni dei tessuti dell'epidermide.
- ▶ In caso di comparsa di arrossamenti cutanei o di altri problemi, è necessario interrompere immediatamente l'utilizzo del cuscino. Continuare a utilizzare il cuscino solo dopo aver consultato il terapeuta o il medico che lo ha prescritto.

CAUTELA

Mancata osservanza delle indicazioni per la cura della pelle

Piaghe da decubito dovute a cure insufficienti della pelle

- ▶ Tutti i cuscini sono stati sviluppati dal produttore in modo da limitare la pressione sulla superficie di appoggio. Non esistono tuttavia cuscini in grado di eliminare del tutto la pressione da contatto o di impedire completamente la formazione di piaghe da decubito.
- ▶ Prendersi sempre cura attentamente della pelle durante l'utilizzo del cuscino, in particolare attraverso una sana alimentazione, igiene e uno scarico regolare della pressione.

CAUTELA

Attenzione a fonti incandescenti e scintille

Ustioni conseguenti a incendio del cuscino, delle imbottiture e dei rivestimenti

- ▶ Il cuscino, l'imbottitura e i rivestimenti sono difficilmente infiammabili, possono tuttavia prendere fuoco. Prestare quindi la massima attenzione in prossimità di fonti incandescenti.
- ▶ Evitare la vicinanza a fonti incandescenti e scintille, in particolare a sigarette accese.

AVVISO

Utilizzo improprio

Danneggiamento della superficie del cuscino dovuto a errori da parte dell'utente

- ▶ Evitare il contatto del cuscino per carrozzina con oggetti affilati. In questa categoria rientrano anche animali con artigli come i gatti domestici.
- ▶ Non esporre il cuscino per carrozzina a un calore eccessivo o a fiamme vive.
- ▶ Utilizzare il cuscino per carrozzina sempre in unione a un rivestimento idrorepellente se si prevede che il cuscino entrerà in contatto con liquidi, ad esempio con bevande rovesciate o a causa di incontinenza.

- ▶ Utilizzare per il presente prodotto esclusivamente i rivestimenti per incontinenza ufficiali Ottobock. Tali rivestimenti sono stati calibrati in modo ottimale per aumentare la capacità di distribuzione della pressione del cuscino per carrozzina. Per avere un rivestimento Ottobock di ricambio, rivolgersi al terapeuta che ha prescritto il cuscino o al rivenditore autorizzato di fiducia.

4 Consegna

4.1 Fornitura

Il prodotto viene consegnato già montato. La fornitura comprende:

Elemento	Figura
Cuscino per carrozzina	
Resiliente base in espanso	v. fig. 3
Alto inserto ROHO	v. fig. 4
Rivestimento in Dartex	v. fig. 5
Accessori	
Pompa a mano	v. fig. 6
Kit di riparazione per l'inserto	v. fig. 7
Istruzioni per l'uso	senza figura

5 Preparazione all'uso

INFORMAZIONE

- ▶ Le operazioni descritte nel presente capitolo non devono essere eseguite dall'utente del prodotto.
- ▶ Consegnare le istruzioni per l'uso all'utente alla fornitura del cuscino.

5.1 Posizionamento

- 1) Posizionare il cuscino sul sedile in modo tale che l'etichetta con la scritta "REAR" sia rivolta verso la parte posteriore (v. fig. 5).
- 2) Il lato piano del cuscino deve poggiare sul sedile della carrozzina mentre il lato sagomato deve essere rivolto verso l'alto.
- 3) La chiusura in velcro applicata serve al fissaggio del cuscino alle rispettive fasce in velcro nella maggior parte dei sedili delle carrozzine.

5.2 Orientamento

- 1) Collocare il cuscino per carrozzina in posizione centrale con il lato sagomato rivolto verso l'alto. La valvola deve trovarsi all'angolo destro anteriore (v. fig. 8).
- 2) Girare la valvola in senso antiorario per aprirla (v. fig. 9).
- 3) Attaccare il tubo flessibile della pompa alla valvola (v. fig. 10).
- 4) Gonfiare il cuscino finché non inizia ad arcuarsi verso l'alto (v. fig. 11).
- 5) Girare la valvola in senso orario per chiuderla e separare la pompa dalla valvola (v. fig. 12).
- 6) Far accomodare con prudenza l'utente sul cuscino per carrozzina. Il cuscino, sotto all'utente, deve rimanere in posizione centrale.

INFORMAZIONE: Assicurarsi che la persona sieda nella posizione desiderata.

- 7) Infilare la mano con il palmo rivolto verso il basso tra la superficie del cuscino e le natiche dell'utente (v. fig. 13).

INFORMAZIONE: Si deve poter percepire la tuberosità ischiatica.

- 8) Tenere la mano sotto la tuberosità ischiatica dell'utente e ruotare la valvola in senso antiorario per far fuoriuscire lentamente l'aria (v. fig. 9).
- 9) Sgonfiare l'insero ROHO finché le punte delle dita possono muoversi solo di **2 – 2,5 cm** (v. fig. 14).
- 10) Chiudere la valvola ruotando in senso orario (v. fig. 12).
- 11) Muovere le dita per verificare la corretta distanza. Se la distanza tra l'utente e il sedile della carrozzina è **inferiore a 2 cm**, sarà necessario pompare dell'aria e ripetere il procedimento.
INFORMAZIONE: In tutti i cuscini dotati di galleggiamento a secco è necessario eseguire una prova manuale ogni giorno. Il cuscino deve essere reimpostato se, a seguito della prova manuale, si rileva una distanza alterata o a seguito della riparazione di un foro sull'insero.
- 12) Infilare la valvola nel rivestimento e chiudere la cerniera.

6 Utilizzo

6.1 Posizionamento

Durante l'uso quotidiano, verificare la corretta posizione del cuscino sulla carrozzina:

- l'etichetta con la scritta "REAR" deve essere rivolta verso la parte posteriore (v. fig. 5).
- La chiusura in velcro applicata serve al fissaggio del cuscino sulla carrozzina.

6.2 Rimozione/applicazione del rivestimento

Rimozione del rivestimento

Il rivestimento può essere rimosso per lavare il cuscino:

- 1) aprire la cerniera del rivestimento su tutti e tre i lati (v. fig. 15).
- 2) Sollevare il rivestimento della superficie di seduta del cuscino (v. fig. 16, v. fig. 17).
- 3) Estrarre il tubo dell'insero ROHO dal rivestimento (v. fig. 18).
- 4) Estrarre con prudenza la base in espanso dell'insero ROHO dal rivestimento (v. fig. 19).

INFORMAZIONE: Per ulteriori informazioni sul lavaggio consultare le indicazioni per la pulizia.

Applicazione del rivestimento

- 1) Accertarsi che l'insero ROHO si trovi nella posizione corretta.
- 2) Aprire la cerniera del rivestimento su tutti e tre i lati (v. fig. 15).
- 3) Collocare il cuscino nel rivestimento in modo tale che la cerniera combaci con i lati e il bordo posteriore (v. fig. 19).
- 4) Infilare il tubo dell'insero ROHO nel rivestimento (v. fig. 18).
- 5) Trascinare il rivestimento sul cuscino (v. fig. 17, v. fig. 16).
- 6) Chiudere nuovamente la cerniera sul rivestimento (v. fig. 20).
- 7) Assicurarsi che il rivestimento sia ben tirato e che non siano visibili pieghe di grandi dimensioni sulla superficie.

6.3 Pulizia

AVVISO

Pulizia non corretta del cuscino per carrozzina

Danneggiamento del cuscino a causa di errori da parte dell'utente

- ▶ Non lavare mai il rivestimento a una temperatura più alta di quella indicata poiché potrebbe restringersi. Di conseguenza la capacità di distribuzione della pressione del cuscino potrebbe diminuire o si potrebbe danneggiare il tessuto.
- ▶ Non usare candeggina per la pulizia.
- ▶ Non utilizzare un'asciugatrice per asciugare le parti in espanso e gli inserti.

INFORMAZIONE

- ▶ In caso di usura eccessiva, sostituire il rivestimento.
- ▶ Nel caso si rendesse necessario sottoporre il rivestimento del cuscino a disinfezione, aggiungere un comune igienizzante (ad es. igienizzante per biancheria Sagrotan®) durante il lavaggio.
- ▶ In caso di forte incontinenza, va utilizzato un ulteriore rivestimento per l'incontinenza. Osservare le indicazioni per la pulizia e la cura del rispettivo rivestimento utilizzato per l'incontinenza.

Rivestimento

- 1) Per lavarlo separatamente, aprire la cerniera del rivestimento e rimuoverlo.
- 2) Chiudere nuovamente la cerniera del rivestimento prima del lavaggio.
- 3) Il rivestimento è lavabile a 60 °C con un detergente delicato ed ecologico.
Suggerimento: lavare il rivestimento con un programma per capi delicati a **40 °C**, per prevenirne l'usura eccessiva.
- 4) Lasciare asciugare all'aria. Se si utilizza un'asciugatrice scegliere un programma per capi delicati a bassa temperatura.

7 Riparazioni

INFORMAZIONE

- ▶ Se l'inserto ROHO è stato danneggiato da un oggetto appuntito, se possibile, non continuare a utilizzare il cuscino.
- ▶ Qualora non sia possibile riparare autonomamente l'inserto ROHO, rivolgersi al terapeuta che ha prescritto il cuscino o al rivenditore autorizzato di fiducia.

Rimozione dell'inserto ROHO

- 1) Rimuovere il rivestimento come precedentemente indicato (v. pagina 30).
- 2) Separare con prudenza l'inserto ROHO e la valvola dall'espanso con le punte delle dita. Non tirare dalle celle d'aria (v. fig. 21).

Isolamento del foro

- 1) Localizzare il foro.

INFORMAZIONE: Se il foro non è visibile, riempire la camera d'aria di aria, chiudere la valvola e immergere l'inserto in acqua. Le bollicine di aria che saliranno in superficie dall'inserto mostreranno la posizione del foro.

- 2) Seguire le istruzioni per la riparazione allegate al kit di riparazione (v. fig. 7).
- 3) Riempire nuovamente d'aria l'inserto ROHO.
- 4) Immergere l'inserto ROHO in acqua per accertarsi che il foro sia stato isolato.

Inserimento dell'inserto ROHO

- 1) Asciugare per bene l'inserto ROHO.
- 2) Orientare l'inserto ROHO in modo tale che la valvola entri nella cavità dedicata nella base in espanso (v. fig. 22).
- 3) Reinserire con prudenza l'inserto ROHO. Il bordo deve trovarsi tra l'espanso e la base nera del cuscino. Non tirare dalle celle d'aria (v. fig. 21).
- 4) Riapplicare il rivestimento (v. pagina 30).
- 5) Risistemare il cuscino per l'utente (v. pagina 29).

8 Note legali

8.1 Responsabilità

La garanzia è valida solo qualora il prodotto venga impiegato agli scopi previsti e alle condizioni riportate. Il produttore raccomanda di utilizzare correttamente il prodotto e di attenersi alle istruzioni fornite.

Il produttore non è responsabile in caso di danni causati da componenti e parti di ricambio non testate dal produttore. Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da rivenditori autorizzati oppure direttamente dal produttore.

8.2 Conformità CE

Il prodotto è conforme agli obblighi della direttiva CEE 93/42 relativa ai prodotti medicali. In virtù dei criteri di classificazione per prodotti medicali ai sensi dell'allegato IX della direttiva, il prodotto è stato classificato sotto la classe I. La dichiarazione di conformità è stata pertanto emessa dalla Ottobock, sotto la propria unica responsabilità, ai sensi dell'allegato VII della direttiva.

8.3 Marchio di fabbrica

Tutte le designazioni menzionate nel presente documento d'accompagnamento sono soggette illimitatamente alle disposizioni previste dal diritto di marchio in vigore e ai diritti dei relativi proprietari.

Tutti i marchi, nomi commerciali o ragioni sociali qui indicati possono essere marchi registrati e sono soggetti ai diritti dei relativi proprietari.

L'assenza di un contrassegno esplicito dei marchi utilizzati nel presente documento d'accompagnamento, non significa che un marchio non sia coperto da diritti di terzi.

9 Allegati

9.1 Dati tecnici

Dati generali	
Altezza del cuscino*	100 mm / 4 pollici
Peso (42 x 42 cm; 16 x 16 pollici)	1200 g
Peso massimo dell'utente	150 kg / 330 lbs

Base in espanso	
Materiale	Resiliente espanso PUR
Densità dell'espanso (ISO 845)	100 kg/m ³
Resistenza dell'espanso (ISO 3386)	11 kPa

Rivestimento	
Materiale	Dartex
Temperatura di lavaggio massima	60 °C

Insero ROHO	
Materiale	Gomma neoprene

* pronto all'uso

Misure disponibili – Cuscini

Larghezza sedile in mm (inches)*	Profondità sedile in mm (inches)*		
	405 (16)	455 (18)	505 (20)
380 (15)	X		

Larghezza sedile in mm (inches)*	Profondità sedile in mm (inches)*		
	405 (16)	455 (18)	505 (20)
405 (16)	X	X	X
430 (17)	X	X	X
455 (18)	X	X	X
505 (20)	X	X	X

* larghezza/profondità del sedile della carrozzina

1 Descripción del producto

Español

INFORMACIÓN

Fecha de la última actualización: 2014-05-13

- ▶ Lea atentamente este documento.
- ▶ Siga las indicaciones de seguridad.

1.1 Función

El cojín de asiento Terra Flair para sillas de ruedas contiene una base de espuma con forma anatómica y memoria de forma (véase fig. 1, pos. 1). Esta distribuye la presión sobre la mayor superficie posible a fin de reducir los puntos de presión y ayudar al usuario a mantener una buena postura.

La base de espuma se combina con el relleno inflable de ROHO, que se coloca en la parte trasera del cojín y ofrece una protección óptima de las protuberancias óseas más delicadas (véase fig. 1, pos. 2).

La funda de Dartex es bielástica y repele los líquidos (véase fig. 2).

Los componentes del cojín de asiento para sillas de ruedas presentan las siguientes funciones:

Componente	Figura	Función
Base de espuma con memoria de forma Forma anatómica	véase fig. 3	Colocación estable de las piernas gracias a una guía medial y lateral para el muslo
Relleno alto de ROHO con flotación en seco*	véase fig. 4	Encaje y envoltura mejorados que logran una distribución óptima de la presión bajo las protuberancias óseas más delicadas
Funda de tejido Dartex	véase fig. 5	Tejido revestido de poliuretano, elástico en 2 direcciones, adecuado para usuarios que padezcan de incontinencia

* El principio de flotación en seco permite una distribución uniforme del peso sin fuerzas de cizallamiento.

2 Uso

2.1 Uso previsto

El cojín de asiento para sillas de ruedas se utiliza **únicamente** como complemento para sillas de ruedas de adultos. Ofrece comodidad, ayuda a mantener la postura y distribuye la presión. El cojín de asiento para sillas de ruedas apropiado debe elegirse en función del tamaño del usuario y solo puede utilizarse como complemento para una silla del tamaño correspondiente.

El cojín puede emplearse en particular para adoptar una posición de baja a media y prevenir las úlceras de decúbito en pacientes con paraplejía, hemiplejía, déficits neurológicos, enfermedades reumáticas nerviosas y musculares, así como en pacientes geriátricos.

Tenga en cuenta que el cojín idóneo para un usuario debe determinarlo siempre una persona con la experiencia o cualificación pertinente mediante un completo análisis de los riesgos y que este debe utilizarse en combinación con un completo tratamiento.

2.2 Campo de aplicación

El cojín de asiento para sillas de ruedas pueden utilizarlo sin restricciones los usuarios con un peso de **hasta 150 kg**. Sobrepasar el peso máximo permitido del usuario conlleva la pérdida de la garantía.

2.3 Contraindicaciones

Pida asesoramiento profesional para elegir el cojín de asiento idóneo si el paciente tiene o ha tenido escaras o úlceras de decúbito.

2.3.1 Contraindicaciones absolutas

Se desconocen.

2.3.2 Contraindicaciones relativas

Si aparecen eritemas u otros problemas durante el uso del cojín, póngase en contacto lo antes posible con el médico o terapeuta responsable.

2.4 Restricciones adicionales de uso

Este producto está diseñado para ser utilizado por **un único** usuario. Por razones de higiene no se permite su reutilización.


2.5 Cualificación

Solo el personal técnico que cuente con la debida formación podrá seleccionar y ajustar este producto.

3 Seguridad

3.1 Significado de los símbolos de advertencia

 **PRECAUCIÓN** Advertencias sobre posibles riesgos de accidentes y lesiones.

 **AVISO** Advertencias sobre posibles daños técnicos.

3.2 Indicaciones generales de seguridad

 **PRECAUCIÓN**

Desplazamiento del centro de gravedad al colocar el cojín de asiento

Vuelcos, caídas o ajustes inestables

- ▶ Después de colocar un cojín de asiento en la silla de ruedas, compruebe siempre si la posición de asiento del usuario y el centro de gravedad de la silla corresponden al uso previsto y las facultades del usuario. Póngase de acuerdo con el usuario para adaptar la posición de asiento óptima.
- ▶ Si es necesario, ajuste la posición de asiento o de los ejes para mejorar la estabilidad o compruebe la idoneidad de un dispositivo antivuelco.

 **PRECAUCIÓN**

Falta de comprobación previa a un uso prolongado

Eritemas o escaras por una mala elección del cojín de asiento

- ▶ Antes de un uso prolongado de cualquiera de los cojines de asiento, el usuario debería probarlo bajo vigilancia médica durante algunas horas. Durante la prueba asegúrese de que no le aparece ningún eritema o herida al usuario.

3.3 Indicaciones para el paciente/acompañante

⚠ PRECAUCIÓN

Heridas cutáneas

Eritemas debidos a un uso prolongado

- ▶ No utilice el cojín de asiento para sillas de ruedas si no se lo ha adaptado una persona cualificada para ello.
- ▶ Compruebe periódicamente que no hayan aparecido rojeces en la piel. Los eritemas son un indicador clínico de lesiones en el tejido.
- ▶ Si aparecen eritemas u otros problemas durante el uso del cojín de asiento, deberá dejar de utilizarlo inmediatamente. No continúe usando el cojín de asiento hasta que no haya consultado a su médico o terapeuta.

⚠ PRECAUCIÓN

Incumplimiento de las indicaciones para el cuidado

Úlceras de decúbito debidas a un cuidado insuficiente de la piel

- ▶ Todos los cojines de asiento han sido diseñados por el fabricante para reducir la presión sobre la superficie de asiento de los glúteos. No obstante, ningún cojín de asiento puede eliminar del todo la presión al sentarse o impedir por completo la ulceración.
- ▶ Durante el uso del cojín de asiento ha de mantener en todo momento un cuidado exhaustivo de la piel, sobre todo mediante una buena alimentación, higiene y descarga habitual de la presión.

⚠ PRECAUCIÓN

Manejo incorrecto de fuentes de ignición

Quemaduras o incendio del cojín de asiento, las almohadillas o el tapizado

- ▶ A pesar de que el cojín de asiento, las almohadillas y el tapizado son difícilmente inflamables, existe la posibilidad de que estos se incendien. Por eso, tenga sumo cuidado con el manejo del fuego.
- ▶ Mantenga alejada cualquier fuente de ignición, especialmente los cigarrillos encendidos.

AVISO

Uso incorrecto

Daños en la superficie del cojín debidos a errores del usuario

- ▶ No permita que el cojín de asiento para sillas de ruedas entre en contacto con objetos afilados. Entre ellos se cuentan también las garras afiladas de animales, como, por ejemplo, los gatos domésticos.
- ▶ No exponga el cojín de asiento para sillas de ruedas a un calor excesivo ni al fuego.
- ▶ Utilice siempre el cojín de asiento para sillas de ruedas con una funda que repela los líquidos si anticipa que el cojín puede entrar en contacto con líquidos, por ejemplo por el derramamiento de bebidas o debido a la incontinencia.
- ▶ Use sólo fundas para incontinencia oficiales de Ottobock con este producto; ya que están perfectamente adaptadas para lograr una mayor distribución de la presión del cojín de asiento para sillas de ruedas. Si necesita una funda de repuesto de Ottobock, diríjase a su terapeuta o su médico.

4 Suministro

4.1 Componentes incluidos en el suministro

El producto se suministra ya montado. En el suministro se incluyen:

Componente	Figura
Cojín de asiento para sillas de ruedas	
Base de espuma de amortiguación pasiva	véase fig. 3
Relleno alto de ROHO	véase fig. 4
Funda de Dartex	véase fig. 5
Accesorios	
Bomba de aire manual	véase fig. 6
Kit de reparación del relleno	véase fig. 7
Instrucciones de uso	Sin ilustración

5 Preparación para el uso

INFORMACIÓN

- ▶ Las labores descritas en este capítulo no puede llevarlas a cabo el usuario del producto.
- ▶ Al entregar el cojín de asiento al usuario, deben incluirse también estas instrucciones de uso.

5.1 Posicionamiento

- 1) Coloque el cojín en el asiento de modo que la etiqueta con la impresión "REAR" quede hacia atrás (véase fig. 5).
- 2) Ponga el lado plano del cojín sobre el asiento de la silla de manera que el lado perfilado quede hacia arriba.
- 3) La tira de velcro cosida sirve para fijar el cojín a las respectivas tiras de velcro de la mayoría de las sillas de ruedas.

5.2 Montaje

- 1) Ponga el cojín de asiento en la silla de ruedas, centrado y con el lado correcto hacia arriba. La válvula debe estar en la esquina delantera derecha (véase fig. 8).
- 2) Abra la válvula girándola en sentido contrario a las agujas del reloj (véase fig. 9).
- 3) Acople el tubo flexible de la bomba a la válvula (véase fig. 10).
- 4) Infle el cojín de asiento hasta que se abombe un poco hacia arriba (véase fig. 11).
- 5) Cierre la válvula girándola en sentido de las agujas del reloj y desacople la bomba de la válvula (véase fig. 12).
- 6) El usuario debe sentarse con cuidado en el cojín de asiento. Cuando lo haga, el cojín debe quedar centrado bajo él.
INFORMACIÓN: Asegúrese de que este se siente en la posición deseada.
- 7) Deslice la mano entre la superficie del asiento y los glúteos del usuario (véase fig. 13).
INFORMACIÓN: Debería notar la tuberosidad isquiática.
- 8) Con la mano bajo la tuberosidad isquiática del usuario abra la válvula en sentido contrario a las agujas del reloj para que salga aire poco a poco (véase fig. 9).
- 9) Deje que el relleno de ROHO se hunda hasta que solo quede un margen de **2 – 2,5 cm** para mover las puntas de los dedos (véase fig. 14).
- 10) Cierre la válvula en sentido contrario a las agujas del reloj (véase fig. 12).

- 11) Mueva los dedos para comprobar si la distancia es correcta. Si la distancia entre el usuario y la silla de ruedas es **inferior a 2 cm** añada algo de aire y repita el proceso.

INFORMACIÓN: Con los cojines de asiento de flotación en seco debe efectuarse una comprobación manual diaria. Solo es necesario volver a ajustar el cojín de asiento si la comprobación manual revela que ha cambiado la distancia o tras reparar un agujero en el relleno de aire.

- 12) Meta la válvula en la funda y cierre la cremallera.

6 Uso

6.1 Posicionamiento

El uso diario del cojín de asiento requiere la comprobación de su correcto posicionamiento en la silla de ruedas:

- La etiqueta con la impresión "REAR" debe quedar mirando hacia atrás (véase fig. 5).
- La tira de velcro cosida sirve para fijar el cojín de asiento a la silla de ruedas.

6.2 Extracción de la funda/revestimiento con la funda

Extracción de la funda

La funda se puede retirar para lavar el cojín de asiento:

- 1) Abra la cremallera de la funda por los tres lados (véase fig. 15).
- 2) Levante la funda de la superficie de asiento del cojín (véase fig. 16; véase fig. 17).
- 3) Extraiga el tubo del relleno de ROHO de la funda (véase fig. 18).
- 4) Con cuidado, saque de la funda la base de espuma con el relleno de ROHO (véase fig. 19).

INFORMACIÓN: Para información sobre el lavado, véanse las indicaciones de limpieza.

Revestimiento con la funda

- 1) Asegúrese de que el relleno de ROHO se encuentra en la posición correcta.
- 2) Abra la cremallera de la funda por los tres lados (véase fig. 15).
- 3) Coloque el cojín de asiento en la funda de forma que la cremallera recorra los lados y el borde trasero (véase fig. 19).
- 4) Inserte el tubo del relleno de ROHO en la funda (véase fig. 18).
- 5) Recubra el cojín de asiento con la funda (véase fig. 17; véase fig. 16).
- 6) Vuelva a cerrar la cremallera de la funda (véase fig. 20).
- 7) Asegúrese de que la funda encaje bien y de que no se formen arrugas grandes en el lado superior.

6.3 Limpieza

AVISO

Limpieza inadecuada del cojín de asiento para sillas de ruedas

Daños en el cojín de asiento debidos a errores del usuario

- ▶ Nunca lave la funda a una temperatura superior a la indicada; de lo contrario, podría encoger. Eso podría afectar a la capacidad del cojín para distribuir la presión o estropear el tejido.
- ▶ No utilice lejía para la limpieza.
- ▶ No seque nunca las partes de espuma ni los elementos de relleno en la secadora.

INFORMACIÓN

- ▶ Si la funda presenta signos avanzados de desgaste, cámbiela.
- ▶ En caso de que sea necesario desinfectar la funda, agregue al lavado un aditivo desinfectante convencional (p. ej., aditivo desinfectante de ropa Sanytol®).

- ▶ En caso de incontinencia grave, debería usarse otra funda adicional para incontinencias. Respete las indicaciones de cuidado y limpieza de cada funda para incontinencia que se use.

Funda

- 1) Para lavarla por separado, abra la funda por la cremallera y retírela.
- 2) Vuelva a cerrar la cremallera de la funda antes de lavarla.
- 3) La funda puede lavarse a 60 °C con un detergente suave y ecológico.
Recomendación: para prevenir un desgaste excesivo, lave la funda a **40 °C** con un programa de lavado suave.
- 4) Deje que se seque al aire. En caso de utilizar una secadora de ropa, elija un programa suave a baja temperatura.

7 Reparación

INFORMACIÓN

- ▶ Si un objeto afilado daña el relleno de ROHO, no siga utilizando el cojín de asiento a ser posible.
- ▶ Si no puede reparar el relleno por su cuenta, diríjase a su terapeuta o distribuidor especializado.

Retirada del relleno de ROHO

- 1) Retire la funda como se describe arriba (véase la página 37).
- 2) Separe con cuidado el relleno de ROHO y la válvula de la espuma con las puntas de los dedos. No tire de las celdas de aire (véase fig. 21).

Sellado de agujeros

- 1) Localice el agujero.
INFORMACIÓN: Si no lo ve, infle la cámara de aire, cierre la válvula y sumerja el relleno en agua. Las burbujas de aire que salen del relleno le indican la posición del agujero.
- 2) Siga las indicaciones de reparación incluidas en el kit de reparación (véase fig. 7).
- 3) Vuelva a inflar el relleno de ROHO.
- 4) Sumerja el relleno de ROHO en agua para asegurarse de que el agujero esté sellado.

Colocación del relleno de ROHO

- 1) Seque bien el relleno de ROHO.
- 2) Oriente el relleno de ROHO de manera que la válvula encaje en el hueco de la válvula de la base de espuma (véase fig. 22).
- 3) Vuelva a poner con cuidado el relleno de ROHO. Los bordes deben quedar situados entre la espuma y la base negra del cojín. No tire de las celdas de aire (véase fig. 21).
- 4) Vuelva a revestir el producto con la funda (véase la página 37).
- 5) Vuelva a ajustar el cojín de asiento al usuario (véase la página 36).

8 Aviso legal

8.1 Responsabilidad

El fabricante solo es responsable si se usa el producto en las condiciones y para los fines preestablecidos. El fabricante recomienda darle al producto un manejo correcto y un cuidado con arreglo a las instrucciones.

El fabricante no se responsabiliza de los daños causados por componentes y piezas de repuesto que no cuenten con el visto bueno del fabricante. Las reparaciones sólo se pueden efectuar por

parte de minoristas autorizados o por el mismo fabricante. Este es un producto que previamente a su utilización debe ser siempre adaptado bajo la supervisión de un Técnico Garante.

8.2 Conformidad CE

El producto cumple las exigencias de la directiva 93/42/CE para productos sanitarios. Sobre la base de los criterios de clasificación para productos sanitarios, según el anexo IX de la directiva, el producto se ha clasificado como accesorio en la clase I. La declaración de conformidad ha sido elaborada por Ottobock bajo su propia responsabilidad según el anexo VII de la directiva.

8.3 Marcas registradas

Todas las denominaciones mencionadas en este documento anexo están sometidas en su totalidad a las disposiciones del derecho de marca vigente correspondiente, así como a los derechos de los propietarios correspondientes.

Todas las marcas, nombres comerciales o nombres de empresas que se indican en este documento pueden ser marcas registradas y están sometidos a los derechos de los propietarios correspondientes.

La ausencia de una designación explícita de las marcas utilizadas en este documento anexo no implica que una denominación esté libre de derechos de terceras personas.

9 Anexos

9.1 Datos técnicos

Datos generales	
Altura del asiento*	100 mm/4 pulgadas
Peso (42 x 42 cm; 16 x 16 pulgadas)	1200 g
Peso máximo del usuario	150 kg/330 lbs

Base de espuma	
Material	Base de espuma de amortiguación pasiva de poliuretano
Grosor de la espuma (ISO 845)	100 kg/m ³
Resistencia de la espuma (ISO 3386)	11 kPa

Funda	
Material	Dartex
Temperatura máxima de lavado	60 °C

Relleno de ROHO	
Material	Caucho de neopreno

* en estado listo para usar

Tamaños disponibles de cojines de asiento

Anchura del asiento en mm (pulgadas)*	Profundidad del asiento en mm (pulgadas)*		
	405 (16)	455 (18)	505 (20)
380 (15)	X		
405 (16)	X	X	X
430 (17)	X	X	X
455 (18)	X	X	X
505 (20)	X	X	X

Kundenservice/Customer Service

Europe

Otto Bock HealthCare
Deutschland GmbH
37115 Duderstadt · Germany
T +49 5527 848-3433
F +49 5527 848-1460
healthcare@ottobock.de

Otto Bock Healthcare
Products GmbH
1070 Wien · Austria
T +43 1 5269548
F +43 1 5267985
vertrieb.austria@ottobock.com

Otto Bock Adria Sarajevo D.O.O.
71000 Sarajevo
Bosnia-Herzegovina
T +387 33 766200
F +387 33 766201
obadria@bih.net.ba

Otto Bock Bulgaria Ltd.
1612 Sofia · Bulgaria
T +359 2 80 57 980
F +359 2 80 57 982
info@ottobock.bg

Otto Bock Suisse AG
CH-6036 Dierikon
T +41 41 455 61 71
F +41 41 455 61 70
suisse@ottobock.com

Otto Bock ČR s.r.o.
33008 Zruč-Senec
Czech Republic
T +420 377825044
F +420 377825036
email@ottobock.cz

Otto Bock Iberica S.A.
28760 Tres Cantos (Madrid)
Spain
T +34 91 8063000
F +34 91 8060415
info@ottobock.es

Otto Bock France SNC
91978 Courtaboeuf Cedex
France
T +33 1 69189830
F +33 1 69071802
information@ottobock.fr

Otto Bock Healthcare plc
Egham, Surrey TW20 0LD
United Kingdom
T +44 1784 744900
F +44 1784 744901
bockuk@ottobock.com

Otto Bock Hungária Kft.
1135 Budapest · Hungary
T +36 1 4511020
F +36 1 4511021
info@ottobock.hu

Otto Bock Adria d.o.o.
10431 Sveta Nedelja · Croatia
T +385 1 3361 544
F +385 1 3365 986
ottobockadria@ottobock.hr

Otto Bock Italia Srl Us
40054 Budrio (BO) · Italy
T +39 051 692-4711
F +39 051 692-4720
info.italia@ottobock.com

Otto Bock Benelux B.V.
5692 AK Son en Breugel
The Netherlands
T +31 499 474585
F +31 499 476250
info.benelux@ottobock.com

Industria Ortopédica
Ottobock Unip. Lda.
1050-161 Lisboa · Portugal
T +351 21 3535587
F +351 21 3535590
ottobockportugal@mail.telepac.pt

Otto Bock Polska Sp. z o. o.
61-029 Poznań · Poland
T +48 61 6538250
F +48 61 6538031
ottobock@ottobock.pl

Otto Bock Romania srl
077405 Chitila, Jud. Ilfov
Romania
T +40 21 4363110
F +40 21 4363023
info@ottobock.ro

OOO Otto Bock Service
143441 Moscow
Region/Krasnogorskiy Rayon
Russian Federation
T +7 495 564 8360
F +7 495 564 8363
info@ottobock.ru

Otto Bock Scandinavia AB
60114 Norrköping · Sweden
T +46 11 280600
F +46 11 312005
info@ottobock.se

Otto Bock Slovakia s.r.o.
851 01 Bratislava 5
Slovak Republic
T +421 2 32 78 20 70
F +421 2 32 78 20 89
info@ottobock.sk

Otto Bock Sava d.o.o.
34000 Kragujevac
Republika Srbija
T +381 34 351 671
F +381 34 351 671
info@ottobock.rs

Otto Bock Ortopedi ve
Rehabilitasyon Tekniği Ltd. Şti.
34387 Mecidiyeköy-Istanbul
Turkey
T +90 212 3565040
F +90 212 3566688
info@ottobock.com.tr

Africa

Otto Bock Algérie E.U.R.L.
Mackle-Ben Aknoun · Alger
DZ Algérie
T +213 21 913863
F +213 21 913863
information@ottobock.fr

Otto Bock Egypt S.A.E.
Mohandessein · Giza · Egypt
T +202 330 24 390
F +202 330 24 380
info@ottobock.com.eg

Otto Bock South Africa (Pty) Ltd
Johannesburg · South Africa
T +27 11 312 1255
info-southafrica@ottobock.co.za

Americas

Otto Bock Argentina S.A.
Ciudad Autónoma de
Buenos Aires · Argentina
T +54 11 5032-8201 / 5032-8202
atencionclientes@
ottobock.com.ar

Otto Bock do Brasil
Tecnica Ortopédica Ltda
13278-181 · Valinhos-São Paulo
Brasil
T +55 19 3729 3500
F +55 19 3269 6061
ottobock@ottobock.com.br

Otto Bock HealthCare Canada
Burlington, Ontario, L7L 5N5
Canada
T +1 289 288-4848
F +1 289 288-4837
infocanada@ottobock.com

Otto Bock HealthCare
Andina Ltda.
Bogotá · Colombia
T +57 1 8619988
F +57 1 8619977
info@ottobock.com.co

Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.
C.P. 01180 México, D.F. · Mexico
T +52 55 5575 0290
F +52 55 5575 0234
info@ottobock.com.mx

Otto Bock HealthCare
Minneapolis, MN 55447 · USA
T +1 763 553 9464
F +1 763 519 6153
usa.customerservice
@ottobockus.com

Asia/Pacific

Otto Bock Australia Pty. Ltd.
Baulkham Hills NSW 2153
Australia
T +61 2 8818 2800
F +61 2 8814 4500
healthcare@ottobock.com.au

Beijing Otto Bock
Orthopaedic Industries Co., Ltd.
Beijing, 100015, P.R. China
T +8610 8598 6880
F +8610 8598 0040
news-service@ottobock.com.cn

Otto Bock Asia Pacific Ltd.
Kowloon, Hong Kong · China
T +852 2598 9772
F +852 2598 7886
info@ottobock.com.hk

Otto Bock HealthCare
India Pvt. Ltd.
Mumbai 400 021 · India
T +91 22 2274 5500 / 5501 / 5502
information@indiaottobock.com

Otto Bock Japan K. K.
Tokyo, 108-0023 · Japan
T +81 3 3798-2111
F +81 3 3798-2112
ottobock@ottobock.co.jp

Otto Bock Korea HealthCare Inc.
137-070 Seoul · Korea
T +82 2 577-3831
F +82 2 577-3828
info@ottobockkorea.com

Otto Bock
South East Asia Co., Ltd.
Bangkok 10900 · Thailand
T +66 2 930 3030
F +66 2 930 3311
obsea@ottobock.co.th

Other countries

Otto Bock HealthCare GmbH
37115 Duderstadt · Germany
T +49 5527 848-1590
F +49 5527 848-1676
reha-export@ottobock.de

Ihr Fachhändler | Your specialist dealer



Otto Bock Mobility Solutions GmbH
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee-Rottenbach/Germany
www.ottobock.com



Otto Bock HealthCare
3820 West Great Lakes Drive
Salt Lake City, UT 84120 · USA
T +1 800 328 4058 · F +1 800 962 2549

Ottobock has a certified Quality Management System in accordance with ISO 13485.